

UNSERE GEMEINDE aktuell

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

FREITAG, 07.02.2020

Nr. 03/20

Bebauungsplan Schirnaidler Straße Vorschlag zum Erhalt der Bäume liegt auf dem Tisch

Bei der Eggolsheimer Bürgerversammlung am 27.01.2020 wurde das mit einem Bürgerbegehren behaftete Bebauungsplanverfahren Schirnaidler Straße mit einer aktualisierten Planung eingehend erläutert. Diese neuen Informationen sollen über die Gemeindezeitung auch der gesamten Bürgerschaft zur Verfügung gestellt werden. Vorgestellt wurde bei der Bürgerversammlung eine Variante, die die Bebauung der umstrittenen Wiese bei gleichzeitigem Erhalt eines Großteils des Baumbestandes ermöglicht. Unter normalen Umstän-

den und bei Verfügbarkeit geeigneter anderer Bauflächen könnte auf die Bebauung der ursprünglichen Erweiterungsfläche des Friedhofes Eggolsheim verzichtet werden. Es gibt allerdings für die Gemeindeentwicklung entscheidende Gründe, die Bebauung wie geplant mit Mehrfamilienhäusern durchzuführen. Der Marktgemeinderat hat im Planverfahren sehr intensiv alle Argumente der vorgesehenen Bebauung diskutiert und abgewogen, was wo und in welcher Dimension gebaut werden kann.

Fortsetzung auf Seite 10



Kommunalwahl 2020 am 15.03.2020

Amtliche Bekanntmachungen zur Kommunalwahl

Sämtliche amtliche Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2020 werden in den Aushangkästen am Rathaus Eggolsheim und auf der Website www.eggolsheim.de (Button auf der Startseite „Kommunalwahl 2020“) veröffentlicht. In der Gemeindezeitung erfolgt bei Bedarf nur eine ersatzweise Veröffentlichung, da die vorgeschriebenen Fristen auf Grund der festgesetzten Erscheinungstermine der Gemeindezeitung nicht immer eingehalten werden können. Aktuell ist davon **die Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge samt aller Kandidatenlisten** betroffen. Wir bitten alle Bürger um Beachtung!

Informationen zur Kommunalwahl im Internet

Sämtliche Informationen zur Kommunalwahl in Eggolsheim (u.a. Bekanntmachungen, Ergebnisse, Formulare etc.) finden Sie auf der Website www.eggolsheim.de (Button auf der Startseite „Kommunalwahl 2020“). Weitere allgemeine Infos zur Wahl (u.a. Rechtsgrundlagen, Wahlkalender) finden Sie unter dem Link <https://www.statistik.bayern.de/wahlen/kommunalwahlen>. Ab sofort stehen dort auch die **Stimmzettelmuster für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl** zum Download bereit.

Bildung weiterer Briefwahlbezirke und neue Einteilung der Urnenwahlbezirke

Die Verwaltung hat dem Marktgemeinderat zur Kommunalwahl 2020 in der Sitzung am 09.07.2019 ein neues Konzept zur Abwicklung vorgelegt, welches dieser zur Kenntnis genommen hat. Auf Grund des veränderten Wählerverhaltens (exorbitanter Anstieg des Briefwahlanteils), muss darauf mit der Bildung weiterer Briefwahlbezirke reagiert werden (statt bisher 3 nun 5 Bezirke). Durch die verstärkte Briefwahl nimmt der Anteil der Urnenwähler immer mehr ab. Um dennoch eine effektive und homogene Auszählung zu gewährleisten, wurden Urnenwahlbezirke zusammengelegt. Konkret wurden zusammengelegt die Stimmbezirke Drügendorf, Tiefenstürmig und Götzendorf mit Wahllokal im Schützenheim Drügendorf, Drügendorf 67, die Stimmbezirke Kauernhofen und Rettern mit Wahllokal in Kauernhofen, Eismann-Saal, A.-Knauer-Str. 19, sowie die Stimmbezirke Weigelshofen und Drosendorf mit Wahllokal in Weigelshofen, Feuerwehrhaus, Lindenweg 15. Die exakte Einteilung samt Straßenliste steht auf der Website: www.eggolsheim.de (Button auf der Startseite „Kommunalwahl 2020“) zum Download bereit.

Informationen zum Ablauf der Kommunalwahl

Die Urnenwahl startet am Wahltag um 08.00 Uhr in den Wahllokalen und endet um 18.00 Uhr. Die Briefwahl startet bereits ca. 4 Wochen vor dem Wahltermin. Alle eingehenden Wahlbriefe werden im Rathaus gesammelt und auf fünf Briefwahlbezirke aufgeteilt. Es werden ca. 2.000 Briefwähler erwartet. Die Auszählung der Bürgermeister- und Landratswahl startet um 18.00 Uhr per Hand direkt in den Wahllokalen. Die Briefwahlvorstände treten bereits um 15.30 Uhr in der Eggerbach-Halle zusammen und bereiten die Auszählung vor, die ebenfalls um 18.00 Uhr parallel zu den Urnenwahlbezirken mit der Auswertung von Bürgermeister- und Landratswahl per Hand startet.

Nach Auszählung von Bürgermeister- und Landratswahl **ziehen alle Urnenwahlbezirke in die Eggerbach-Halle, Josef-Kolb-Str. 10 A, 91330 Eggolsheim um**, um dort mit Hilfe von EDV-Technik Marktgemeinderat und Kreistag auszuzählen. Die Briefwahllokale verbleiben in der Eggerbach-Halle. Jedem Auszählungsbezirk

stehen 3 Laptops mit zusätzlichen Bildschirmen und Tastatur zur Verfügung, 2 Laptops sind hierbei mit Auszählbarcodelesestiften ausgestattet. Die umfangreiche technische Ausstattung soll eine effektive und schnelle Auszählung **zentral in der Eggerbach-Halle** ermöglichen.

Im Veranstaltungssaal der Eggerbach-Halle findet ab 18.00 Uhr eine **Wahlparty mit Bewirtung** statt, in deren Rahmen die aktuellen Wahlergebnisse präsentiert werden.

Informationen für Wahlhelfer

Die Wahlhelfer für die Kommunalwahl wurden bereits berufen. Diverse Nachbesetzungen auf Grund von Absagen werden sukzessive noch erfolgen.

Die **Schulungen für die Wahlhelfer** zur Kommunalwahl finden am **Dienstag, den 10. März 2020, am Mittwoch, den 11. März 2020 und am Donnerstag, den 12. März 2020 um jeweils 18.00 Uhr** parallel im Sitzungssaal und in der Kulturscheune des Rathauses in Eggolsheim, Hauptstr. 27 statt. Die Teilnahme an einem dieser optionalen Schulungstermine ist ausreichend.

Auf der Website werden ab sofort Informationen zur Kommunalwahl auch speziell für alle Wahlhelfer bereitgestellt. Einfach auf der Titelseite www.eggolsheim.de den Button „Kommunalwahl 2020“ und „Informationen für Wahlhelfer“ klicken. Die Inhalte werden stetig ergänzt - final finden Sie dort die Wahlhelferschulung als Download, Musterniederschriften und weitere nützliche Hinweise. Klicken Sie einfach mal vorbei!

Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse

und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Gemeinderats, ersten Bürgermeisters, Kreistags, Landrats am 15.03.2020

- Die Wählerverzeichnisse für die Stimmbezirke werden an den Werktagen während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom **24. Februar 2020** (20. Tag vor dem Wahltag) bis zum **28. Februar 2020** (16. Tag vor dem Wahltag) von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Donnerstag in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr **in Eggolsheim, Rathaus, Hauptstraße 27, Bürgerbüro, Zimmer 014, barrierefrei** für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder eine Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Meldegesetz eingetragen ist.
- Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am **23. Februar 2020** (21. Tag vor dem Wahltag) eine Wahlbenachrichtigung mit einem Vor- druck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahl- berechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerver- zeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.
4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstim- men, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.
5. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - 5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstim- mungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - 5.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstim- mungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hier- für nur in dieser Gemeinde erfolgen,
 - 5.3 durch Briefwahl.
6. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 - 6.1 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **eingetra- gen sind**.
 - 6.2 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **nicht ein- getragen** sind, wenn
 - 6.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen der Richtigkeit und der Vollständig- keit des Wählerverzeichnisses versäumt haben, oder
 - 6.2.2 ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der in Nr. 6.2.1 genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist, oder
 - 6.2.3 ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen wurden.
7. Der Wahlschein kann bis zum **13. März 2020** (2. Tag vor dem Wahltag), **15 Uhr, im Rathaus Eggolsheim, Hauptstraße 27, Bürgerbüro, Zimmer 014, barrierefrei** schriftlich oder mündlich, **nicht aber fernmündlich**, beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telefax, E-Mail oder durch son- stige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form gewahrt. Der mit der Wahlbenachrichtigung übersandte Vor- druck kann verwendet werden.
In den Fällen der Nr. 6.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungs- raum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
8. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vor- lage einer **schriftlichen gesonderten Vollmacht** nachwei- sen, dass er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlbe- rechtigten Person entspricht.
9. Die Wahlberechtigten erhalten mit dem Wahlschein
 - einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
10. Der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunter- lagen werden den Wahlberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Wahlberechtigten persönlich ausgehändigt werden. Anderen Personen als den Wahlberechtigten dürfen der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Em- pfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachge- wiesen wird. Von der Vollmacht darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Aushändigung der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie ent- sprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.
11. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
12. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entschei- dung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsper- son ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
13. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten den Wahl- brief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so recht- zeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle einsenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Eggolsheim, der 30. Januar 2020

gez. Loch, Wahlleiter des Marktes Eggolsheim
Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats, ersten Bürgermeisters, Kreistags, Landrats am 15.03.2020

1. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
 2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
 - 2.1.1 Die Gemeinde ist **in 8 allgemeine** Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis **spätestens 23. Februar 2020** (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist. **Die Auszählung der Bürgermeister- und Landratswahl erfolgt ab 18.00** im jeweiligen Stimmbezirk. **Die anschließende Auszählung der Marktgemeinde- und Kreistagswahl** findet zentral in der Eggerbach-Halle, Jos.-Kolb-Str. 10 A, 91330 Eggolsheim statt.
 - 2.1.2 In der Gemeinde wurden keine Sonderstimmbezirke eingeteilt.
 - 2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie keinen Wahlschein besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
 - 2.1.4 Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - bei Gemeindewahlen durch Stimmgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - bei Landkreiswahlen durch Stimmgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.
 - 2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
 - 2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
 - 2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
 - 2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.
 - 2.2 **Durch Briefwahl:**
 - 2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:
 - einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
- 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.
3. Die Briefwahlvorstände (**Briefwahl I bis V**) treten zur **Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr in der Eggerbach-Halle, 3-fach-Turnhalle, Josef-Kolb-Straße 10 A, 91330 Eggolsheim** zusammen.
 4. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:** Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.
- 4.1 **Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:**
 - 4.1.1 Sofern die Stimmzettel mehrere Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der Verhältniswahl. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden. Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen. Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen. Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.
 - 4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**. Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind doppelt so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisräte zu wählen sind. Bei der Mehrheitswahl kann jede Bewerberin oder jeder Bewerber nur eine Stimme erhalten.
 - Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall erhalten die übrigen

Bewerberinnen und Bewerber je eine Stimme, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

- Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen. Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmzahlen.

4.2 Wahl des ersten Bürgermeisters und des Landrats:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

- 4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Eggolsheim, der 30. Januar 2020

gez. Loch

Wahlleiter des Marktes Eggolsheim

Sitzungstermine

Mittwoch, den 12. Februar, 18.00 Uhr – Marktgemeinderat

Dienstag, den 18. Februar, 18.00 Uhr - Marktgemeinderat

Die Tagesordnungen können eine Woche vor Sitzungstermin auf der Website www.eggolsheim.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer 1. Quartal 2020

Die Grund- und Gewerbesteuer für das 1. Quartal 2020 ist am 15. Februar 2020 fällig. Zahlungspflichtige werden aufgefordert, die Steuern und Abgaben in den nächsten Tagen bei der Marktkasse einzuzahlen bzw. auf eines der Konten des Marktes Eggolsheim zu überweisen, da sonst nach Fälligkeit nach der Kostensatzung von 6. Dezember 1993 Mahngebühren erhoben werden bzw. nach § 240 AO 1977 Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen.

Bekanntmachung

Planfeststellung für den Bau der Ortsumgebung Buttenheim im Zuge der Staatsstraße 2210 „Buttenheim (St 2260) – Litzendorf“ von Bau-km 0+546,750 bis Bau-km 0+394,195 bzw. bis Bau-km 0+163,252 der Staatsstraße 2210 im Gebiet des Marktes Buttenheim, Landkreis Bamberg, gemäß Art. 36 ff. des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) i.V.m. Art. 72 ff. des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG)

Für das o.g. Bauvorhaben hat der Markt Buttenheim mit Schreiben vom 07.11.2019 die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens bei der Regierung von Oberfranken beantragt. Entsprechend der Sonderbaulastvereinbarung vom 30.09./24.10.2019 ist der Markt Buttenheim Träger der Straßenbaulast für die Planung und den Neubau der Ortsumgebung Buttenheim gemäß Art. 44 Abs. 1 BayStrWG. Die neue Umgehungsstraße soll zur Staatsstraße (St) 2210 gewidmet werden und mit der Verkehrsfreigabe in die Straßenbaulast des Freistaates Bayern übergehen.

Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens ist der Neubaubereich der Ortsumgebung Buttenheim von Bau-km 0+546,750 (Bauende des 1. Bauabschnittes) bis zum Anschluss der Ortsumgebung an die St 2210 bei Bau-km 1+201. Ebenfalls Bestandteil der Planung ist die Knotenpunktausbildung der Ortsumgebung an die St 2210 sowie der Ausbau der St 2210 in Richtung Seigendorf von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+394,195 und der Anschluss der Ortslage (künftige Ortsstraße) von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+163,252. Zusätzlich ist entlang der künftigen Ortsstraße und im Knotenpunktsbereich der St 2210 ein kombinierter Rad- und Fußweg vorgesehen, der mit dem weiterführenden Radwege- und Straßennetz in Richtung Seigendorf verknüpft wird.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Buttenheim und Gunzendorf (Markt Buttenheim) beansprucht. Ferner sind im Gebiet der Marktgemeinden Buttenheim, Hirschaid und Eggolsheim sowie der Gemeinde Altendorf Suchräume für die Anlage produktionsintegrierter Kompensationsmaßnahmen (Nr. 2.2 A CEF) auf Ackerflächen vorgesehen. Lage und Umfang der Suchräume sind im Plan Unterlage 9.2 Blatt 3/3 zeichnerisch dargestellt. Eine textliche Beschreibung der Maßnahme Nr. 2.2 A CEF ist im Plan Unterlage 9.2 Blatt 3/3 und Unterlage 9.3 enthalten.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) nach Art. 37 BayStrWG. Das Vorhaben unterliegt auch nicht der UVP-Pflicht nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung – UVPG – (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UVPG).

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen, die das Vorhaben, seinen Anlass und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen des Vorhabens erkennen lassen), liegt zur allgemeinen Einsicht aus beim

Markt Eggolsheim
Hauptstraße 27
Bauamt, Zimmer-Nr. 111
91330 Eggolsheim

in der Zeit (von – bis)

10.02.2020 bis 09.03.2020

während der Dienststunden (von – bis)

Montag bis Freitag vormittags von 08.00 h bis 12.00 h

Montag bis Mittwoch nachmittags von 14.00 h bis 16.00 h

Donnerstag nachmittags von 14.00 h bis 18.00 h

Zudem wird der Plan zeitgleich zur öffentlichen Auslegung auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken unter dem Link www.reg-ofr.de/pfs veröffentlicht. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (Art. 27a Abs. 1 Satz 4 BayVwVfG).

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann Einwendungen gegen den Plan bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift

beim Markt Eggolsheim, Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim, Zimmer-Nr. 111

oder bei der Regierung von Oberfranken, 95444 Bayreuth, Ludwigstr. 20, Zimmer-Nr. K 215, erheben.

Einwendungen können auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz (Art. 3 a Abs. 2 BayVwVfG) unter der E-Mail-Adresse markt.eggolsheim@eggolsheim.de oder poststelle@reg-ofr.bayern.de erhoben werden. Im Übrigen sind Einwendungen, die elektronisch übermittelt werden (z.B. E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur), unzulässig. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Art. 73 Abs. 4 Satz 3 BayVwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 BayVwVfG einzulegen, sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (Art. 73 Abs. 4 Satz 6 BayVwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertre-

ter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG von der Auslegung des Plans.

3. Die Regierung von Oberfranken erörtert die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen. Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht (Art. 73 Abs. 6 Sätze 1 und 2 BayVwVfG). Ferner werden diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben - bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter oder Bevollmächtigte - sowie die Vereinigungen, die fristgerecht Stellung genommen haben, von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Falls mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, können diejenigen, die Einwendungen erhoben bzw. als Vereinigung Stellung genommen haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Planfeststellungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (Art. 73 Abs. 6 Satz 6 i.V.m. Art. 68 Abs. 1 BayVwVfG).

4. Durch Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehenden Aufwendungen werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an diejenigen, die Einwendungen erhoben haben und an diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Plans an gelten gemäß Art. 27 Satz 1 BayStrWG die Beschränkungen der Art. 23 bis 26 BayStrWG und die Veränderungssperre nach Art. 27b BayStrWG.

8. Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o.g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich von der Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde (Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth)

gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Planfeststellungsbehörde kann die Daten an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergeben. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und damit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO, an der darüber hinaus ein berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO besteht. Der Markt Buttenheim als Vorhabenträger als auch dessen Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so hat der Betroffene das Recht, Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Claus Schwarzmann

1. Bürgermeister

Eggolsheim geht „fair for future“

25 interessierte Bürgerinnen und Bürger trafen sich im Faulenzer, um mehr über „Fairtrade Town“ zu erfahren

Nach einem entsprechenden Gemeinderatsbeschluss im September 2019 hat die Gemeinde Eggolsheim mit einer Auftaktveranstaltung unter dem Motto „fair for future“ einen weiteren Schritt unternommen, eine „Fairtrade Town“ zu werden.

Bürgermeister Schwarzmann konnte im Faulenzer zahlreiche Bürgerinnen und Bürger begrüßen, sowie als Gastreferent Andreas Schneider. Herr Schneider ist seit Jahrzehnten im Sinne von Fair Trade unterwegs und Leiter des Weltladens in Fürth. Anwesend waren auch Gemeinderatsmitglieder und der Schuldirektor mit 2 Lehrervertretern, da sich auch die Schule auf den Weg zur „Fairtrade School“ macht.

Für Jung und Alt zeigte ein „Rundum fair Parcours“ an vier Stationen, was fair produzierte und gehandelte Produkte ausmacht. Der Parcours erläuterte wie wir z. B. durch die Handyherstellung welt-



weit mit den Menschen verbunden sind.

Des Weiteren konnten die Gäste an einem Stand des Weltladens Forchheim einen Eindruck davon bekommen, wie vielfältig das Angebot an fair gehandelten Produkten ist. Es gab nicht nur Kaffee, Tee oder Schokolade, sondern auch Taschen, Fußbälle, Kinderspielzeug und vieles mehr. Die Gäste hatten im Anschluss an den Vortrag die Möglichkeit mit fair gehandeltem Prosecco und Orangensaft anzustoßen, sowie in den Genuss von Salaten der „4 Kochmädels“ (Mia, Alea, Jule und Nathalie) zu kommen. Diese waren aus vielerlei fairen Zutaten zubereitet und bereiteten den Gästen mit ihrer orientalischen Note eine kleine Reise in ferne Länder.

In seinem Vortrag führte Andreas Schneider aus, was „fair trade“

Seniorenfasching in der Eggerbach-Halle

Die Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 60 Jahren aus Eggolsheim und seinen Ortsteilen sind, am Samstag, den 22. Februar 2020, ab 14.00 Uhr herzlichst in den Veranstaltungssaal der Eggerbach-Halle eingeladen.

Ein lustiger Faschingsnachmittag mit viel bunter Unterhaltung wird geboten sein. Eine ganz besondere Einladung ergeht auch an alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Eggolsheim, die zwischen dem 03.03.2019 und 22.02.2020 ihren 70sten Geburtstag feiern durften bzw. noch feiern werden. Für sie wurde eine kleine Extraüberraschung vorbereitet.

Die An- und Abfahrt führt die Firma Geisler durch. Es gelten folgende Abfahrtszeiten an den bekannten Bushaltestellen:

Bahnhofsiedlung	13.00 Uhr	Tiefenstürmig	13.10 Uhr
Neuses	13.05 Uhr	Götzendorf	13.15 Uhr
Unterstürmig	13.10 Uhr	Drügendorf	13.20 Uhr
Bammersdorf	13.15 Uhr	Drosendorf	13.25 Uhr
Rettern	13.20 Uhr	Weigelshofen	13.30 Uhr
Kauernhofen	13.25 Uhr		
Schirnaidel	13.30 Uhr		

Hallenöffnung um 13.00 Uhr. Rückfahrt gegen 17.00 Uhr.

überhaupt bedeutet. Weshalb ist es so wichtig, diesen Gedanken gerade im Hinblick auf eine lebenswerte Zukunft für alle mehr und mehr in die Tat umzusetzen?

Globalisierung bedeutet nicht nur, dass es immer leichter wird, in ferne Länder zu reisen, sondern sie ist auch ein Zeichen dafür, die Welt miteinander verbunden ist. Ob Tee aus Indien, Kaffee aus Südamerika, Schokolade aus Peru, Filzblumen oder –Untersetzer aus Nepal. Wenn wir Produkte aus diesen Ländern kaufen, sollten dann auch die Menschen, die an der Herstellung dieser Produkte beteiligt waren, von ihrer Hände Arbeit leben können? Produkte aus fairem Handel ermöglichen genau dies. Kleinbauern werden unterstützt, dass ihre Kinder in die Schule gehen können, statt z. B. von klein auf zum Familienunterhalt beitragen zu müssen. Die Familien sind im Krankheitsfall abgesichert. Sie bekommen Hilfestellung, wenn eine Missernte zu verkraften ist und wie sie ihre Produkte besser vermarkten können. Eine hilfreiche Unterstützung vor Ort statt Ausbeutung durch Großkonzerne hilft den Menschen im eigenen Land ein lebenswertes Leben ohne Armut zu führen.

Im Markt Eggolsheim ist schon einiges im Sinne des Fairtrade – Gedankens umgesetzt (z. B. Lias-Grube, Umweltschule oder Ökokids im Kindergarten). Doch es gibt noch viel mehr zu erreichen, damit Eggolsheim zu einer „Fairtrade Town“ wird. Für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihren Ideen beteiligen und aktiv mitgestalten wollen, lädt die Steuerungsgruppe zu ihrem nächsten Treffen am Samstag, 8. Februar 2020, 17 Uhr in das 1. OG Dorftreff/Faulenzer ein oder zu ihrem Stand auf dem Eggolsheimer Ostermarkt am 28./29. März 2020.

Die Steuerungsgruppe

Claudia Marr, Teresa Borek, Susanne Ehrenspeck und Ludwig Endres

Abfallinfo Februar 2020

Das Schadstoffmobil startet Mitte Februar 2020

Das Schadstoffmobil kommt an festgelegten Terminen direkt in die Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Forchheim.

Mitgenommen werden z.B. Batterien, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Lösemittel aus Privathaushalten (höchstens 5 kg bzw. Liter). Nutzen Sie stabile, verschlossene Behälter und beschriften Sie diese einzeln. Größere Mengen können Sie gebührenpflichtig an der Problemmüllsammelstelle am Entsorgungszentrum Deponie Gosberg abgeben.

Die Termine und die Haltepunkte des Schadstoffmobils sowie das Annahmespektrum finden Sie im Abfallkalender 2020 oder im Internet unter www.lra-fo.de/abfallwirtschaft -> Problemmüll

Bitte beachten Sie, dass das Entsorgungszentrum Deponie Gosberg am 25. Februar bereits um 12.00 Uhr schließt. Darüber hinaus endet die Müllabfuhr früher und nicht geleerte Tonnen werden am folgenden Tag entleert.

Vollsperrung der FO 1 zwischen Bammersdorf und der St 2244

Halteverbot im Bereich Brunnfeld und Oertelbergstraße

Am Samstag, den 22.02.2020 wird die o.g. Teilstrecke auf Grund eines Brückenabbruchs von ca. 06.00 bis 22.00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.

Die Umleitung des Linienbusverkehrs erfolgt in Bammersdorf u.a. über die Straße „Am Brunnfeld“ und über die „Oertelbergstraße“. Hier muss aus diesem Grund für diese Zeit ein einseitiges absolutes Halteverbot angeordnet werden, damit die Busse an diesem Tage ungehindert passieren können.

Wir bitten um Beachtung und um Verständnis für diesen einmaligen Eingriff!

Was tut sich im Markt

Samstag, 8. Februar

SV DJK Eggolsheim – Faschingsball
20.00 Uhr – Eggerbach-Halle

Freitag, 14. Februar

Romme` und Spiel-Abend, ein gemütlicher Abend zum Karteln, für Spiele und Unterhaltung
19.00 bis 22.00 Uhr - Dorftreff Faulenzer

Freitag, 14. Februar

Jadgenossenschaft Eggolsheim VII – Drügendorf - Jagdossen
19.00 Uhr – Gastwirtschaft Först

Samstag, 15. Februar

Schützenverein Eichenlaub Götzendorf – Faschingsball
20.00 Uhr – Vereinsheim SV Eichenlaub Götzendorf

Samstag, 15. Februar

Buckenhofer Blasmusik - Feuerwerk der Blasmusik
18.30 Uhr – Eggerbach-Halle

Sonntag, 16. Februar

Schützenverein Frankonia Neuses e.V. - Kinderfasching
14.00 Uhr – Schützenhaus Frankonia Neuses

Dienstag, 18. Februar

Grund- und Mittelschule Eggolsheim – Infoveranstaltung „Unser Kind wird eingeschult“
19.00 Uhr – Atrium der Grund- und Mittelschule Eggolsheim

Donnerstag, 20. Februar

Schützenverein Frankonia Neuses – Weiberfasching
19.30 Uhr – Schützenhaus Frankonia Neuses

Samstag, 22. Februar

FFW Eggolsheim – Großer Faschingsball
20.00 Uhr – Eggerbach-Halle

Samstag, 22. Februar

FFW Neuses – Schlachtschüssel
ab 11.30 Verkauf - Gerätehaus

Montag, 24. Februar

DJK SC Neuses – Faschingsumzug
ab 14.00 Uhr – Sportheim Neuses (Faschingsumzug startet um 16.00 Uhr)

Dienstag, 25. Februar

Fasching Kita St. Martin – Faschingsumzug und Kinderfasching
ab 14.45 Uhr – Treffpunkt Parkplatz vor dem Seniorenheim

Donnerstag, 27. Februar

Jugendpflege Eggolsheim – Mädchenfilmnacht
ab 16.30 Uhr – Dorftreff Faulenzer

Freitag, 28. Januar

Jagdgenossenschaft Eggolsheim IX - Tiefenstürmig
19.00 Uhr – Gasthof Kohlmann-Kraus Drügendorf

Samstag, 29. Februar

Faulenzer Eggolsheim e.V. - Après Ski Party
19.00 Uhr – Jugendtreff Faulenzer

Dienstag, 3. März

SV DJK Eggolsheim Tennisabteilung – Jahreshauptversammlung
19.00 Uhr Sportheim Eggolsheim

Sonntag, 8. März

Kindergarten St. Martin Eggolsheim – Secondhandbasar
14.00 Uhr – Eggerbach-Halle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

die Bürgerversammlungen dieses Winters haben mit einem riesigen Interesse begonnen: etwa 200 Bürgerinnen und Bürger in Eggolsheim, 100 in Bammersdorf, 50 in Drügendorf und 20 in Götzendorf. Ich freue mich darüber wirklich sehr, bieten die Versammlungen doch die Möglichkeit zum direkten Kontakt. Ich habe mich zusammen mit unserem Geschäftsleiter Stefan Loch um eine nachvollziehbare Darstellung der gemeindlichen Sachverhalte bemüht. Die Rückmeldungen waren bis auf vereinzelte kritische Anmerkungen sehr positiv. In Eggolsheim war natürlich die Bebauung an der Schirnaidler Straße ein besonderes Thema, ebenso die Städtebauförderung und die finanzielle Situation der Gesamtgemeinde. In Bammersdorf wird die verdichtete Bebauung mit Reihenhäusern auf dem sogenannten Distlergelände am Ortseingang kritisch gesehen. Hier will man eine neue, aufgelockerte Planung, die auch zugesagt wurde. In Drügendorf geht es natürlich um alle Maßnahmen, die mit der großen Dorferneuerung zu tun haben und in Götzendorf ist die Sicherung des Bachufers das wohl größte Thema. Nun lade ich zu den weiteren Versammlungen nochmals herzlich ein.

Der Vereinsempfang mit Ehrungsabend wurde durchweg als sehr hochwertig und dem Anlass entsprechend niveauvoll bezeichnet. Es war ein besonderer Abend, an dem verdiente Bürgerinnen und Bürger öffentliche Zeichen der Wertschätzung erfahren haben, die mir sehr wichtig sind. Die Ehrung der langjährig ehrenamtlich Tätigen mit den goldenen Verdienstmedaillen für 40 und den silbernen für 25 Jahre war ebenso würdig wie das Herausstellen von besonderen Leistungen in Beruf, Bildung, Forschung und Sport und die Gratulation von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die an anderer Stelle schon geehrt wurden. Es war einfach rundum gelungen. Bilder vom Vereinsempfang finden Sie auf unserer Homepage.

Noch ein Wort zu unserem Bürgerbegehren: Ich zeige derzeit in den Bürgerversammlungen einen Kompromissvorschlag auf, der aus meiner Sicht einen Bürgerentscheid überflüssig machen könnte. Der Vorschlag berücksichtigt aus Sicht der Verwaltung und des Marktgemeinderates die wesentlichen Belange des Bürgerbegehrens. Es wird deshalb einen runden Tisch zu dieser Thematik geben. Sollte es zu einer Einigung kommen, wäre das auch unter zeitlichen Gesichtspunkten schön. Wenn nicht, kommt es zum Bürgerentscheid, in dem Sie zwischen dem Vorschlag des Bürgerbegehrens und dem Vorschlag des Marktgemeinderates wählen können. Mögliche Termine hierfür wären der 10. oder der 17. Mai.

Und ein letztes Wort zu den Kommunalwahlen: Die Gemeindezeitung ist bewusst für die Bewerbung aller Listen und Kandidaten geöffnet worden. Alle haben die gleichen Chancen, über bezahlte Anzeigen für sich zu werben. Sie als Wählerinnen und Wähler haben damit eine zusätzliche Entscheidungshilfe. Angesichts der großen Zahl an Kandidaten für den Marktgemeinderat und auch für den Kreistag werden viele Wählerinnen und Wähler Briefwahl machen. Die Unterlagen hierfür können nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung beantragt werden und werden spätestens ab Ende Februar zugeschickt. Über das Bürgerserviceportal können Sie die Unterlagen auch ganz bequem online bestellen.

Herzlich
Ihr und Euer

Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

Bürgerversammlungen 2020			
Beginn jeweils um 19:30 Uhr			
ORTSTEIL	WOCHENTAG	DATUM	VERANSTALTUNGSORT
Neuses	Montag	10.02.20	Sportheim Neuses
Drosendorf	Donnerstag	13.02.20	Landhasthof Zehner
Kauernhofen	Montag	17.02.20	Gasthaus Eismann
Unterstürmig	Mittwoch	19.02.20	Vereinsheim
Tiefenstürmig	Donnerstag	20.02.20	Schützenheim

Fortsetzung von Seite 1:

Die Umfrage zur Schaffung von Wohnbauland in Eggolsheim hat eindeutig ergeben, dass neben dem Wunsch zum Einfamilienhaus auch eine erhebliche Nachfrage an Miet- und Eigentumswohnungen besteht. So wurde bereits zum damaligen Zeitpunkt der Bedarf von zehn Mietwohnungen und etwa zehn Eigentumswohnungen festgestellt. Der in der Umfrage formulierte Bedarf wurde zum überwiegenden Teil von Gemeindegürgern oder deren Abkömmlingen geäußert und auf den Gemeindegürtel Eggolsheim bezogen.

Ganz wesentlich ist der Aspekt, dass auch sozial geförderter und barrierefreier Wohnraum in Eggolsheim fehlt. Dieser kann auf der geplanten Fläche zeitnah realisiert werden. Gerade die räumliche Nähe zum Seniorenzentrum St. Martin bietet Eggolsheimer Bürgern die Chance, möglichst lange in der gewohnten Umgebung, der Heimatgemeinde, wohnen zu bleiben. Auch für junge Menschen bestünde im geschaffenen Wohnraum die Möglichkeit, den Start in die Selbstständigkeit mit einer eigenen Wohnung in der Heimatgemeinde zu ermöglichen. Weitere Einrichtungen wie Kindergarten, Schule und Rathaus befinden sich in unmittelbarer Nähe. Das schafft kurze Wege und wirkt sich positiv auf das Verkehrsaufkommen aus. Für die Natur wird zusätzlich ein Ausgleich geschaffen. Im Bebauungsplan wurde festgeschrieben, dass auf einer Wiese am Schwedengraben in Eggolsheim 20 neue Obstbäume gepflanzt werden müssen. Zudem sind weitere Ausgleichsmaßnahmen in Form von Nistkästen für Vögel und Fledermäuse bereits jetzt verbindlich geregelt.

Im Zuge der fortschreitenden Planung wurden alle Bäume der Fl.Nr. 229 aufwändig kartiert und vermessen. Ein Bestandsverzeichnis mit Lichtbild, Zustand und einer Beurteilung dazu, ob der Baum erhaltenswert ist oder nicht, wurde erstellt. Die vorgesehenen Mehrfamilienhäuser wurden in ihrer Lage so optimiert, dass nunmehr fast keine Bäume mehr weichen müssen. Lediglich sieben Gehölze (davon zwei erhaltenswerte) müssen von vorneherein gefällt werden.

Zur Sprache gekommen sind auch die Erschließungskosten und Baulandpreise. So belaufen sich die Erschließungskosten für das gesamte Baugebiet nach einer ersten Schätzung bei ca. 117 €/m². Dies setzt voraus, dass die Bebauung der umstrittenen Wiese und der privaten Gärten wie derzeit geplant erfolgt. Somit müssten sich die Eigentümer dann auch an den Erschließungskosten beteiligen, sodass ein Grundstückspreis für die Einfamilienhäuser erreicht werden kann der deutlich unter den derzeit marktüblichen 300 €/m² liegt. Ohne die geplante Bebauung der Obstbaumwiese und der privaten Gärten würden die Erschließungskosten auf mehr als 170 €/m² steigen. Dies lässt den Grundstückspreis für die bloße Bebauung mit Einfamilienhäusern auf den Flurnummern 5677 und 5678 erheblich ansteigen.

Abschließend wurde noch einmal die Wichtigkeit der Ausweisung von Wohnbauland an vorgesehener Stelle betont. Sie wirkt ortsabundend, bezieht den vorhandenen Baumbestand ein und beinhaltet mit den Komponenten Sozialbindung, Barrierefreiheit, Versorgung über das Nahwärmenetz sowie der besonderen Berücksichtigung von Gemeindegürgern wichtige kommunale Interessen. Entscheidend ist auch, dass der Markt Eggolsheim im Eigentum der betroffenen Flächen ist. Dies ermöglicht maximalen Einfluss auf die Bebauung und gewährleistet, dass genau das entsteht, was auch benötigt wird. Eine Bevorratung von Bauland und damit leere Baugrundstücke und mindergenutzte Infrastruktur können ausgeschlossen werden.

Für eine offene Diskussion und Berücksichtigung aller Argumente wurde geworben. Die Vertreter des Bürgerbegehrens wurden hinsichtlich der jetzt vorliegenden Planung zu einem Runden Tisch eingeladen. Möglicherweise sind im aktuellen Planungsvorschlag deren Anliegen weitestgehend berücksichtigt und ein Bürgerentscheid ggf. nicht mehr notwendig. Die Informationen zur aktuellen Planung und Baumkartierung mit Bestandsverzeichnis sind auf der Homepage des Marktes Eggolsheim zur Verfügung gestellt.

Vereinsempfang der Gemeinde

Nach einem Jahr „Pause“ war die Eggerbach-Halle wieder voll von geladenen Gästen, die sich im Markt Eggolsheim hauptsächlich in Vereinen ehrenamtlich betätigen und die sich während der letzten zwei Jahre als Eggolsheimer auch anderweitig verdient gemacht haben.

Bürgermeister Claus Schwarzmann betonte schon in seiner Begrüßungsansprache, in welchem hohem Maß die ehrenamtlich Verantwortlichen im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich dazu beitragen, dass ein Dorf wie Eggolsheim nicht nur „Schlafstätte“ für die in den nächsten Städten arbeitenden Menschen ist, sondern den Bewohnern auch für deren Freizeit viele Angebote machen und das hiesige Miteinander fördern. Andererseits gibt es viele Bürger, die als Einzelne mit ihren Leistungen - auch und nicht zuletzt zur Ehre Eggolsheims - kranken und alten Menschen helfen, die Wissenschaft weiterbringen oder auch zum ganz besonderen Genuss von Lebensmitteln verhelfen.

Dazu kommen sehr erfolgreiche Schüler sowie Sportler, die einzeln oder in Mannschaften den guten Ruf des Ortes über Eggolsheim hinaustragen, und natürlich Persönlichkeiten, die sich viele Jahre lang ehrenamtlich direkt politisch betätigt haben.

Ehrenamtliche Betätigung sei aber nicht nur für die „Empfangenden“ ein Gewinn, sondern auch für die Gebenden, da sie diesen auch zusätzlich Sinn und Halt, Freude und Selbstwertgefühl verschaffe. Resümee und Versprechen zugleich, speziell gegenüber den Verantwortlichen der Vereine, Verbände und Organisationen, waren am Ende der Bürgermeisterrede die drei Aussagen:

„Die Vertreter des Marktes Eggolsheim sind Ihre Partner.“

„Wir schätzen alle Verantwortlichen unserer Vereine als Mitgestalter unseres Gemeinwesens.“

„Wir werden auch in Zukunft bestmögliche Hilfe leisten, wenn es um Ihre Vorhaben geht.“ (z.B. um die zwei Großprojekte: Sportgelände in Eggolsheim und Neubau einer Bundeskegelbahn für den SKC 67 Eggolsheim).

Der festliche Abend solle für all die anwesenden besonderen „Leistungsträger unserer Gesellschaft“ in jedem Fall die entsprechende Wertschätzung und den Dank der Kommune zum Ausdruck bringen!

Musikalisch wurde das zwischendurch immer wieder unterstrichen durch den Gesang - samt Klavierspiel - von Elisabeth Roppelt, die etwa berühmte Songs aus Filmmusik und Musicals (z. B. aus „Wie im Himmel“ und aus „Lion King“) auf die für sie bekannte exzellente Weise darbot.

Der Landtagsabgeordnete Michael Hofmann aus Neuses dankte auch persönlich in seinem Grußwort allen Engagierten und hob hervor, dass gerade die ehrenamtlichen Vereinsvorsitzenden sehr wohl - wenn auch eine mehr indirekte - große politische Rolle spielten, indem sie Integration und tatsächliche Demokratie unterstützen. Dass im Markt Eggolsheim keine Liste extremer Parteien habe zustande kommen können, hänge z. B. auch mit dem lebendigen Vereinsleben zusammen.

Für 25 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit wurde elfmal die Verdienstmedaille in Silber verliehen und durch die zwei stellvertretenden Bürgermeister Georg Eismann und Günter Honeck - im wörtlichen Sinn: vergeben an: Hans Büttner (entschuldigt), Pfarrei St. Margaretha in Drügendorf, an Reinhold Dennerlein, Schützenverein Hubertus Drosendorf.

Knapp 25 Jahre, aber in unterschiedlichen Funktionen gleichzeitig, wirkte bis heute Matthias Fuchs beim SV Eintracht Drügendorf.

Armin Koy engagiert sich seit über 30 Jahren für die „Wanderfreunde Markt Eggolsheim“, ist seit über 40 Jahren Wahlhelfer und Mitglied noch weiterer Vereine.

Roland Müller (entschuldigt) ist seit über 35 Jahren Mitglied der Kirchenverwaltung in Drosendorf und Gerlinde Reichelt (entschuldigt) seit 25 Jahren im Vorstand der „Wanderfreunde“.

Die Verdienstmedaille in Silber erhielten auch Heinrich Roppelt als Schiedsrichterwart in der Basketballabteilung der DJK Eggolsheim und Georg Saffer für seinen „federführenden Einsatz“ für die Pfarrei Drügendorf.

Robert Schmitt ist seit mehr als 25 Jahren in der Vorstandschaft der DJK SC Neuses, Mitbegründer der Ortsgruppe Eggolsheim des FSV und betätigt sich bis heute noch auf vielen anderen Gebieten ehrenamtlich.

Sehr bekannt ist Alfons Schumm als der Hauptvertreter des Eggolsheimer Obst- und Gartenbauvereins, den er seit 25 Jahren mitführt und ihm auch über andere wichtige, über Eggolsheim hinaus gehende Spezialgremien zu Ruhm verholfen hat.

Last but not least wurde Wolfgang Seidl für mehr als 25 Jahre Vorstandstätigkeit für den Schützenverein Eintracht Drügendorf geehrt. Eine goldene Verdienstmedaille mit Urkunde erhielten neun seit über 40 Jahren oder mehr ehrenamtlich Tätige; dazu gehören: Helmut Amon, hauptsächlich als Jugendfußballleiter in der DJK Eggolsheim und Sebastian Dachwald als einer der aktivsten Vertreter des Schützenvereins Almrausch Tiefenstürmig - und das seit 54 Jahren - sowie als Pfleger und Organisator des Schützenheims, der einzigen Begegnungsstätte in Tiefenstürmig.

Der Eggolsheimer Hans-Norbert Fuchs hat sich schon seit 1968 beim THW Ortsverband Forchheim engagiert und sich bei vielfältigsten Einsätzen – auch im Ausland – in hohem Maße verdient gemacht.

Peter Haschke ist seit über 40 Jahren Schiedsrichter für den SKC 67 Eggolsheim und wesentliche Führungsperson des Vereins.

Der am Ehrungsabend leider nicht anwesende Alfred Hempfling gehört schon seit 1977 zur erweiterten Vorstandschaft und zum Verwaltungsrat der DJK Eggolsheim. Er ist - laut Claus Schwarzmann - wahrscheinlich „der mit den meisten Einsatzstunden überhaupt“ in Bezug auf die Instandhaltung des Sportgeländes samt den Geräten. Wallfahrtsführer nach Gößweinstein und Weilersbach sowie (auch wieder) zur Hallerndorfer Kreuzbergkirche ist Günter Maier seit über 40 Jahren und übernimmt seit 1982 fast alle Funktionen - außer der des Priesters - bei Gottesdiensten in der Jägersburger Schlosskapelle. Außerdem hat er für die Namensgebung der Forchheimer Realschule gesorgt - nach dem Eggolsheimer Georg Hartmann.

Als Blasmusiker in der „Eggerbachtaler Blaskapelle“ und als „Musik-Botschafter“ ist Georg Schirner seit mehr als 40 Jahren über die Grenzen des Marktes bekannt und er wurde 2018 zum Ehrenkreisvorsitzenden des entsprechenden Kreisverbandes FO.

Schon vor 1980 hat sich Georg Schlund als Urbanibruder - ab dieser Zeit auch im Vorstand und als Vorsitzender - sehr engagiert. Dazu kommt seine langjährige Funktion als Kirchenpfleger und Vorbeter bei Prozessionen. Nun konnte er zur Freude des Bürgermeisters sogar in seinem Rollstuhl zum Empfangen seiner goldenen Verdienstmedaille persönlich erscheinen.

Mehr als 40 Jahre lang ist Josef Seuberth in der DJK SC Neuses, Abteilung Fußball, als hoch geschätzter Schiedsrichter tätig.

Die folgenden sechs Bürger des Marktes Eggolsheim sind schon an anderer Stelle und auf anderer Ebene geehrt worden, sollten aber auch durch die Gemeinde noch durch ein Geschenk eine sichtbare



Anerkennung gezeigt bekommen: Gunter Brokt für seine Leistungen im Naturschutz, besonders im Vogelschutz, Dr. Hans-Jürgen Dittmann für seine Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung, ebenso Thea Göller und Erich Weis.

Margit Knorr spielt schon seit „Jägersburg - Zeiten“ eine entscheidende Rolle für die Bewohner des (jetzt) Caritas-Seniorenzentrums und Birgitt Stang-Farnung hat sich sehr verdient gemacht in der Hospiz-, speziell Kinderhospiz-Arbeit.

Auch den fleißigsten Blutspendern (über 100 Spenden) dankte die Gemeinde mit einem kleinen Geschenk.

Für seinen genauso wichtigen „Defibrillatoreinsatz“ erhielt Andreas Reisch ein herzliches, auch materielles Dankeschön.

Wegen besonderer Leistungen von im Markt Wohnenden in Schule, Beruf und Forschung wurden gewürdigt: Ronja Schubert aus Bammersdorf (bester Mittelschulabschluss 2018 in Eggolsheim, auch in Stadt und Landkreis FO), Theresa Knoll aus Tiefenstürmig als Jahrgangsbeste der FOS (wirtschaftl. Zweig) FO, Hannah Dormann, die 2018 neben drei anderen genauso guten Schülerinnen am Forchheimer-Herder-Gymnasium mit 1,1 bestes Abitur gemacht hat.

Julian Voll war mit ebenfalls 1,1 als Notendurchschnitt zweitbesten Abiturienten am GFS und Hannes Albert ist der beste Metzger Deutschlands in Sachen Kochschinken. Beim internationalen Fachwettbewerb erhielt die Metzgerei Albert 10mal Gold und 2mal Silber..

Als letzter dieser Geehrten und Beschenkten überraschte Prof. Dr. habil. Dirk Schubert aus Bammersdorf alle Gäste mit einem lockeren „Kurzvortrag“ über seine Spezialforschung, die hauptsächlich mit Fasern zu tun hat („Fasern sind mein Leben!“) und für die er den „Paul J. Flory Research Prize“ 2019 verliehen bekommen hat.

Es schlossen sich die Ehrungen für besondere Leistungen im Sport an, zunächst der Einzelsportler: Hans Rosemann (Bayerische Karate-Meisterschaft), Florian Herbst und Max Maaßen (beide entschuldigt) in der Disziplin Luftpistole Herren 1, Reinhard Kraus, Gaumeister Luftpistole, Senioren 2, Wilfried Hanisch, 2018 und 2019 jeweils Sieger mit dem Luftpistole und Gaumeister bei den Senioren 1.

Jonathan Schulz, Juniorschütze, war Erster und Zweiter bei Gau- und Bezirksmeisterschaften, Petra Hamma 2018 und 2019 in der Damenklasse Compound ebenfalls Siegerin bei Gau- und Bezirksmeisterschaften WA 720.

Enrico Lache gehört zum SKC 67 Eggolsheim, wurde 2018 als Einzelner Kreismeister, Melanie Schwarzmann (nicht anwesend) wurde 2018 Kreis- und Bezirksmeisterin im Sprint und Gloria Leuschner sowie Annika Steinlein von der Sportakrobatik-Abteilung erreichten 2019 die Titel: Bayerische Meister und Deutsche Vizemeister.

Vater und Tochter Wilhelm und Emilia Keller belegten in unterschiedlichen Disziplinen jeweils neunmal und sechsmal den Ersten Platz bei den German Open und den Bayer. Kampfkunstmeisterschaften.

Auch Marie-Luisa Regus und ihre Schwester Leona 2018 und 2019 jeweils erste, zweite und dritte Plätze bei diesen Meisterschaften.

Lea Kraus erreichte 2018 fünf erste Plätze in fünf Disziplinen und Jule Lassner 2019 den ersten Platz bei den German Open Einzel Kata Kubudo.

Mit den Ehrungen der Meister und Aufsteigermannschaften begann der letzte Teil des Ehrungsabends. 22 Karatekas des DJK SC Neuses erreichten 56 mal einen ersten Platz und zahlreiche zweite und dritte

Plätze. Die Verantwortlichen für diese herausragenden Sportler sind Thorsten und Christine Lehmann. Sie erhielten für die Karate-Abteilung ein Geld-Präsent. Alle Mannschaften bekamen als Würdigung ihres Erfolges die gleichen Präsenten seitens der Gemeinde und das sind im Einzelnen: 1. und 2. Damenmannschaft der Keglerinnen des SKC 67; die Mannschaften der Bogenschützen des Schützenvereins Frankonia Neuses e. V.: Recurve Herren Master, Recurve Damen, Compound Herren; Schützenverein Eintracht Eggolsheim: 2. Luftpistolen-Mannschaft, Luftpistole Herren 1, Luftpistole Herren 3; Schützenverein Eichenlauf Götzendorf: 2. Luftpistolen-Mannschaft; SC Eggerbachtal e. V.: das Erwachsenen- und das Jugendteam; DJK Eggolsheim: 1. Herrenmannschaft und B-Jugend der Fußballabteilung, Herren 2, Damen 1 und Ü45 der Basketballabteilung, Mixed Erwachsene der Tennisabteilung und Herren 3 in der Tischtennisabteilung, DJK SC Neuses: Tennisabteilung Mixed 14, Fußballabteilung 1. Herrenmannschaft.

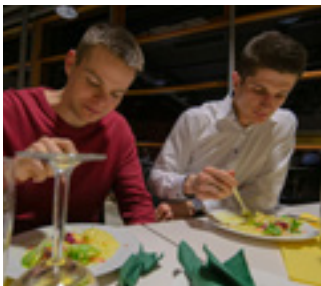
Zum Schluss bedankte sich Bürgermeister Schwarzmann nochmals bei allen Geehrten und brachte seinen Respekt, seine Wertschätzung und Anerkennung zum Ausdruck anlässlich der vielen sozialen, kulturellen, ehrenamtlichen Leistungen, der schulischen und beruflichen Erfolge sowie für die Siege im Rahmen der Wettkämpfe.

Beim gemeinsamen Abendessen nutzten Viele die Zeit zu intensiven Gesprächen und gemütlichen Beisammensein.

Elisabeth Görner

Fotos: Hans Mohnkorn





JUGEND

„Lecker schmeck – Kochen mit Kids“

Im Januar starteten 8 Kochkids das neue Jahr von „Lecker schmeck – Kochen mit Kids“ in den Räumen der Jugendpflege. Es begann mit der tollen Knolle, die als Beilage bei den Deutschen besonders beliebt ist: die Kartoffel. Ursprünglich stammte die Kartoffel aus Chile, Venezuela und Peru. Heute sind die Knollen eine der wichtigsten Beilagen weltweit. In Deutschland sind sie sehr beliebt. Rund 60 kg isst jeder Deutsche im Durchschnitt pro Jahr (Quelle: statista 2020). Es wurde heiß spekuliert, warum manche mehligkochend und andere festkochend sind und ob man dies auch am Geschmack erkennt. Wichtig war es letzten Endes, dass für die heiß geliebten selbst gemachten Pommes, die festkochende Kartoffel genommen werden muss, da sie nicht so aufquillt und somit auch nicht ausein-



anderfallen wird. Verwunderung riefen bei allen die kleinen knorpligen Knollen hervor. Die Spezialität aus der Bamberger Gegend, die aufgrund ihres Aussehens „Bamberger Hörnla“ heißen. Die Kochkids nahmen sie etwas unsicher auf und ließen sie lieber unangekostet liegen, da sie aussahen wie Ingwer. Neben Pommes stand auf dem Menü noch Ofenkartoffeln mit Gemüse-Kräuter Dip und Kartoffelpuffer. Jule zauberte noch im Handumdrehen selbstgemachtes Ketchup und zum gemeinsamen Dinner wurden die Teller noch sehr liebevoll dekoriert, denn das Auge isst mit.

Für alle, die sich auch an den Herd trauen, stehen die nächsten Kochtreffen schon fest:

Samstag 15. Februar und Samstag 14. März jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Die Anmeldungen laufen dafür über unsere online Plattform des Ferienprogramms (eggolsheim.ferienprogramm-online.de) oder persönlich bei der Jugendpflege.

Und wer die Räume der Jugendpflege für eigene Projekte/Aktionen mit und für Kinder und Jugendliche nutzen möchte, kann sich bei mir melden. Bitte bedenken, dass es sich dabei um offene Angebote handeln soll, die weder religiösen, parteipolitischen oder wirtschaftlichen Zwecken dienen.

Jugendpflege Markt Eggolsheim

Teresa Borek, 0151/14569732

Jugendbüro (Rathaus Zimmer 109)

Donnerstag: 14.00-17.00 Uhr

KINDERGÄRTEN

Helau! Mitlaufen! Zuschauen! Mitlachen!

Faschingsumzug und Kinderfasching vom Elternbeirat der Kita St. Martin

Am 25. Februar veranstaltet der Elternbeirat einmalig und nur 2020 einen Faschingsumzug. Im Anschluss findet der alljährliche Kinderfasching in der Eggerbach-Halle statt.

Los geht's um 14.45 Uhr am Parkplatz vor dem Seniorenheim St. Martin. Wir laufen vom Seniorenheim an der KiTa St. Martin und an der Grund- und Mittelschule vorbei, hinunter zum Rathaus. Vor dem Rathaus drehen wir und laufen als Gegenzug die Straße wieder hinauf zur Schule und biegen dann links ab zur Eggerbach-Halle. Ab 15.15 Uhr beginnt der Kinderfasching. Euch erwartet ein kunterbuntes Faschingstreiben, verrückte Verkleidungen, Spiele, Tanzeinlagen der Garde Eggolsheim und Blondie macht Musik und Stimmung. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Eintritt ist frei! Kein Konfetti und keine Pistolen!

Der Elternbeirat freut sich auf viele Teilnehmer und Zuschauer.

Die nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung erscheinen:

Freitag, 21. Februar 2020

Redaktionsschluss: Donnerstag, 13. Januar 2020, 18.00 Uhr

Freitag, 6. März 2020

Redaktionsschluss: Donnerstag, 27. Februar 2020, 18.00 Uhr

SCHULEN

Elternbeirat

Am 23. September fand um 18.00 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule Eggolsheim die Wahl zum Elternbeirat statt. Wir mussten uns leider von einigen Mitgliedern verabschieden, es kamen jedoch auch erfreulicherweise neue Mitglieder dazu. Vorsitzende des Elternbeirats bleibt weiterhin Tanja Bayerlein, ihre Stellvertreterin ist Tanja Geisler. Kassier ist nach wie vor Sonja Meßbacher, Schriftführerin bleibt Sabine Dachwald. Der Elternbeirat für Grund- und Mittelschule besteht somit aus insgesamt 18 Mitgliedern. Die erste Sitzung fand bereits statt. In ihr wurden die ersten anstehenden Punkte besprochen, wie der Lesewettbewerb, das Schulforum und die Nikolausaktion.

Am 6.12. fand letztere statt. Der Nikolaus in Begleitung von seinen Engeln und Knecht Ruprecht besuchte alle Klassen, lobte und tadelte aber auch. Viele Klassen hatten Gedichte, Lieder oder sogar Tänze vorbereitet, was dem Nikolaus sehr gefiel. Der Elternbeirat übergab jeder Klasse 50 EUR für die Klassenkasse und zudem noch etwas Süßes.



Mitte Dezember waren die Sportskanonen bei den Eggolsheim Warrior Games gefragt. Die Kinder kletterten, hangelten und sprangen was das Zeug hielt und so wurden viele Hindernisse überwunden. Die Kinder waren mit viel Spaß und Ehrgeiz dabei, es war ein toller Event. Geehrt wurden jeweils der 1. bis 3. Platz in den Altersklassen m/w. Auch hier wurden vom Elternbeirat die Preise gesponsert. Die besten Leser aus den 5. und 6. Klassen konnten sich eine Woche vor Weihnachten beim jährlichen Vorlesewettbewerb beweisen. Klassenintern wurden die Vorentscheidungen getroffen, sodass jede Klasse ihre drei Favoriten in den Wettbewerb schickte. Die Jury, die aus je 2 Mitgliedern des Büchereiteams und des Elternbeirates bestand, kürte schließlich die Gewinner. Für alle Teilnehmer gab es kleine Geschenke von Bücherei und Elternbeirat und viel Applaus von den Mitschülern.

So aufregend ging das erste Vierteljahr zu Ende. Für das Jahr 2020 steht im Februar der Schulfasching an. Im Frühjahr und Sommer folgen die Schuleinschreibung und das große Schulsommerfest.

Der Elternbeirat freut sich auf die weiter vor ihm liegenden Aufgaben und ist weiterhin mit viel Engagement dabei.



Hinten Christine Whiley, Domi Fleischmann, Steffi Michel, Elisabeth Kirsch, Birgit Reinhardt, Sabine Dachwald, Birgit Hümmer, Tanja Bayerlein, Sonja Meßbacher

Vorne Christian Bayerlein, Daniel Bauer, Max Hümmer, Stefan Höck, Stefan Rickert

Es fehlen: Tanja Geisler, Katrin Blendinger, Kathrin Kummer-Kühn, Heike Jung

Aus den Nachbargemeinden

Traditioneller Rosenmontagsball des 1. FC Strullendorf

am 24. Februar ab 20.00 Uhr in der Hauptsmoorhalle, Einlass 19.00 Uhr mit den von Funk und Fernsehen bekannten „Frankenräubern“ und DJ Valdemossa, mit Maskenprämierung und „Happy hour“ von 20.00 – 21.00 und von 02.00 – 03.00 Uhr.

Karten im Vorverkauf:

beim BVD in Bamberg (auch online)

bei der Metzgerei Möhrlein, Glockenapotheke und Hausmeister der HM-Halle, alle in Strullendorf

bei der Frankenapotheke in Hirschaid

Stellenangebot Gemeinde Hallerndorf

Die Gemeinde Hallerndorf (4.200 Einwohner) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kindergartenleiter/in (m/w/d)

(pädagogische Fachkraft nach dem BayKiBiG)

mit 35-39 Wochenstunden für ihre

Kindertagesstätte in Willersdorf ein.

Unser Team und unsere Kinder freuen sich auf Ihre Unterstützung! Flexible Arbeitszeitmodelle sind möglich. Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD-SuE.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 28.02.2020 an die Gemeinde Hallerndorf, Von-Seckendorf-Str. 10, 91352 Hallerndorf. Für weitere Informationen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 09545 44/39-115 zur Verfügung.

Hinweise: Die erforderlichen Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs werden nicht übernommen.

Seelsorgeeinheit Eggolsheim

Kath. Pfarramt St. Martin
Hauptstraße 47, 91330 Eggolsheim
Telefon: 09545/443971-0
Mail: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de

Homepage: www.seelsorgeeinheit-eggolsheim.de
Sprechstunde von Pfarrer Daniel Schuster
nur nach telefonischer Voranmeldung
jeweils
Mittwoch von 10 bis 11 Uhr Tel. 09545/443971-0

PR Andreas Barthel (andreas.barthel@erzbistum-bamberg.de)
in Eggolsheim unter Tel. 09545/4439713
zu erreichen

GR Helena Lang (helena.lang@erzbistum-bamberg.de)
in Hallerndorf unter Tel. 09545/8252 zu erreichen
Sprechstunde in Eggolsheim:
Donnerstag von 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrsekretärin Petra Graßl – Bürozeiten
Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
Tel. 09545/4439710

Seniorenzentrum St. Martin,
Schirnaidler Str. 5, Tel. 09545/4436-0
Leitung: Sr. Mercitta –
ah.eggolsheim@caritas-bamberg.de

Pfarrei Drosendorf
Maria Heimsuchung Drosendorf
St. Georg Weigelshofen
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Pfarrei Drügendorf
St. Margaretha Drügendorf
Heilig Kreuz Tiefenstürmig
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Kirchliche Termine:

Freitag, 7. Februar – Herz-Jesu-Freitag
09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier im SZ
16.00 Uhr Eggolsheim: Rosenkranz im SZ
17.00 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

Samstag, 8. Februar
17.00 Uhr Drügendorf: Eucharistiefeier/
Segnung der Kerzen - Blasiussegen
18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 9. Februar
09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst
14.00 Uhr Taufe
14.00 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

Montag, 10. Februar
18.30 Uhr Weigelshofen: Rosenkranz

Dienstag, 11. Februar
17.00 Uhr Neuses: Rosenkranz

Mittwoch, 12. Februar
14.00 Uhr Eggolsheim: Martinstreff (Pfarrsaal)
18.30 Uhr Kauernhofen: Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Februar
14.00 Uhr Weigelshofen: Seniorenkreis (Sportheim Weig.)
18.30 Uhr Neuses: Eucharistiefeier

Freitag, 14. Februar
09.30 Uhr Egg.: Eucharistiefeier im SZ
16.00 Uhr Eggolsheim: Rosenkranz im SZ
17.00 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz
18.30 Uhr Hallerndorf: ökum. Wortgottesdienst mit Paarsegnung in der Pfarrkirche Hallerndorf

Samstag, 15. Februar
17.00 Uhr Drosendorf: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 16. Februar
09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
14.00 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz
14.30 Uhr Drosendorf: Pfarrkinderfasching im Schützenhaus Drosendorf, gestaltet von den Ministranten

Montag, 17. Februar
18.30 Uhr Weigelshofen: Rosenkranz

Dienstag, 18. Februar
17.00 Uhr Neuses: Rosenkranz
20.00 Uhr Eggolsheim: Bibelgespräch (Pfarrhauskeller)

Mittwoch, 19. Februar
09.00 Uhr Drügendorf: Bürostunde im Pfarrbüro
18.30 Uhr Weigelshofen: Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Februar
18.30 Uhr Tiefenstürmig: Eucharistiefeier

Evang.-Luth. Kirche

Evang.-Luth. Christuskirche Forchheim – Friedenskirche Eggolsheim
Pfarramt Christuskirche
Forchheim, Paul-Keller-Straße 19
pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de
Tel. 09191/2145, Fax 09191/14346
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
Pfarrer Ulrich Bahr
Tel: 09131/43467

Kirchliche Termine:

Evang. Gottesdienste in der Friedenskirche Eggolsheim

Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Lothar Fietkau)

Sonntag, 16. Februar
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfarrer Ulrich Bahr)

Mittwoch, 19. Februar
15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Martin (Pfarrer Ulrich Bahr)
Sonntag, 23. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Christian Muschler)

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche Forchheim

Sonntag, 9. Februar
09.15 Uhr Gottesdienst (Prädikant Lothar Fietkau)

Sonntag, 16. Februar
09.15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfarrer Chr. Muschler), anschließend Kirchencafé
Sonntag, 23. Februar
09.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Christian Muschler)

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder 0177-9159847

c.schoefer@wittich-forchheim.de

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

SENIOREN

Termine Seniorenbüro Forchheim Februar 2020

Sa. 01.02.	09:00 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 52
Mo. 03.02.	15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 04.02.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gr.1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 04.02.	14:00 Uhr	Skat im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 05.02.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 05.02.	14:00 Uhr	Englisch plaudern im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 06.02.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 06.02.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 06.02.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 07.02.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 07.02.	10:00 Uhr	Rhythmischer Tanz im Pfarrsaal St. Anna, Untere Keller Str. 52
Fr. 07.02.	15:00 Uhr	Offener Maltreff im Treffpunkt Aktive Bürger
Sa. 08.02.	09:00 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 52
Mo. 10.02.	15:00 Uhr	Singkreis im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 11.02.	09:00 Uhr	Wandern, Treffpunkt Lidl Parkplatz Bögstr.80
Di. 11.02.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gr.1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 12.02.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 12.02.	14:00 Uhr	Englisch plaudern im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 13.02.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 13.02.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 13.02.	17:00 Uhr	Kegeln, Sportheim Hausen
Fr. 14.02.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 14.02.	10:00 Uhr	Rhythmischer Tanz im Pfarrsaal St. Anna, Untere Keller Str. 52
Sa. 15.02.	09:00 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 52
Mo. 17.02.	15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 18.02.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gr.1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 18.02.	14:00 Uhr	Skat im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 19.02.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 19.02.	10:00 Uhr	Politik und Gesellschaft im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 19.02.	14:00 Uhr	Englisch plaudern im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 20.02.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 20.02.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 20.02.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 21.02.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 21.02.	10:00 Uhr	Rhythmischer Tanz im Pfarrsaal St. Anna, Untere Keller Str. 52
Fr. 21.02.	15:00 Uhr	Offener Maltreff im Treffpunkt Aktive Bürger
Sa. 22.02.	09:00 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 52
Mo. 24.02.	15:00 Uhr	Singkreis im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 25.02.	09:00 Uhr	Wandern, Treffpunkt Lidl Parkplatz Bögstr.80
Di. 25.02.	14:00 Uhr	Handarbeiten im Treffpunkt Aktive Bürger, Leitung Fr. Ute Bergunde
Mi. 26.02.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 26.02.	11:00 Uhr	Literatur im Treffpunkt Aktive Bürger, Leitung: Rainer Hammerich
Mi. 26.02.	14:00 Uhr	Englisch plaudern im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 27.02.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 27.02.	10:00 Uhr	PC/Internet Sprechstunde im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 27.02.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 27.02.	17:00 Uhr	Kegeln, Sportheim Hausen
Fr. 28.02.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 28.02.	10:00 Uhr	Rhythmischer Tanz im Pfarrsaal St. Anna, Untere Keller Str. 52
Sa. 29.02.	09:00 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 52

TREFFPUNKT AKTIVE BÜRGER

Seniorenbüro, Nürnberger Str. 15, 91301 Forchheim
Tel.: 0 91 91-6 62 20, Fax:0 91 91-64 05 17
Internet:www.tab-fo.org, E-Mail: sb-fo@gmx.de

Seniorentreff Martinstreff

Die Veranstaltungen des Martinstreffs der Pfarrei St. Martin Eggolsheim finden einmal im Monat in der Regel im Pfarrsaal statt. Es ist ein Treffen für Senioren, die sich gerne bei Kaffee und Kuchen unterhalten und auch gerne gemeinsam feiern. Das Jahr 2020 ist ein Jubiläumsjahr, denn den Martinstreff gibt es nun schon seit 40 Jahren. Dies soll natürlich gebührend gefeiert werden.

Das Team für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, bestehend aus Hannelore Grasser (Kauernhofen), Renate Hanna (Neuses), Gisela Peschka-Endres (Bahnhofsiedlung) und Renate Amon, Steffi Diefenbach, Christa Ferstl und Martina Rupprecht aus Eggolsheim, freut sich über jeden, der neu dazu kommt. Natürlich gibt es schon ein Jahresprogramm, damit jeder, der Lust hat zu kommen, sich den Termin freihalten kann.

12. Februar	Seniorenfasching im Pfarrsaal mit Musik und Überraschungsgästen
04. März	Besinnungsvormittag mit Pater Richard, anschließend gemeinsames Mittagessen (nur mit Anmeldung)
08. April	Sturzvorbeugung, Referentin Frau Fabiola Reges-Huber
06. Mai	Maiandacht mit Renate Hanna
03. Juni	Fahrt nach Gaustadt ins Caritas-Seniorenzentrum St. Josef, dort Kaffeetrinken und Andacht mit Pfr. Andreas Röckelein, der Ausflug endet mit dem Abendessen (nur mit Anmeldung)
Juli	fällt aus
August	fällt aus
09. September	Film „Donaukreuzfahrt“ auf den Spuren von Kaiserin Sissi, von Robert Schmitt
07. Oktober	Wir feiern 40jähriges Bestehen des Martinstreffs mit Rückblick und Überraschungen
04. November	Besuch unserer Martinskirche mit Ausführungen von Dr. Josef Urban, eventuell Krankensalbung
09. Dezember	Besinnliches zum Advent

Die Veranstaltungen beginnen im Allgemeinen um 14.00 Uhr und enden ca. 17.00 Uhr.

Der Besinnungsvormittag findet von 9.00 bis 13.00 Uhr statt, die Fahrt ist am Nachmittag, die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie doch eine der Veranstaltungen. Sie sind herzlich willkommen.

Kontakt: Renate Amon (09545/7715)

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder

0177-9159847

c.schoefer@wittich-forchheim.de

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

Bücherei St. Martin

KOMMT ZU MIR
AUF'S
VORLESESOFA



DO 20.02.

16.15 Uhr

Der Gröffelo
(Bilderbuch)
ab 4 Jahren

DO 19.03.

16.15 Uhr

Die Krumpflinge
ab 4 Jahren

DO 23.04.

16.15 Uhr

Tafiti und Pinsel
ab 4 Jahren

Ihr habt Lust auf lustige, freche, interessante Geschichten?
Dann freue ich mich auf euren Besuch
in der BÜCHEREI EGGOLSHIM.

BÄRIGE GRÜSSE!

Öffnungszeiten der Bücherei St. Martin:

montags 16.00 – 17.30 Uhr
dienstags 9.30 – 10.30 Uhr
donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr
sonntags 10.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin Bücherei: Alexandra Dormann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim Telefon: 09545/4330
(Privat), E-Mail: buecherei@eggolsheim.de

Lias Grube

13. Februar Fachsprechstunde: Schimmelpilze an Wänden und Decken - ein zunehmendes Problem!

Im Vortrag geht es um alle Ursachen für Schimmelwachstum in Wohnungen und Häusern. Erfahren Sie außerdem alles über die sachgerechte Sanierung von Schimmelbefall, sowie Rechte und Pflichten von Wohnungseigentümern und Mietern.

Referent: Uwe Dippold, Baubiologe IBN und Schimmelsachverständiger, Nürnberg
Donnerstag, 19.30

20. Februar Fachsprechstunde: Ökologische Baustoffe - moderne Alternativen für Neubau und Sanierung

In Zeiten der Klimadiskussion sollte über die Fragen der Wohn- gesundheit hinaus auch ein Blick auf die Klimaverträglichkeit der Baustoffe geworfen werden. Im Vortrag lernen Sie Auswahlkriterien für die Auswahl von Baustoffen für verschiedene Anwendungen kennen. So sind Neubau und Sanierung mit möglichst kleinem ökologischen Fußabdruck möglich.

Referent: Ulrich Bauer, Dipl. Ing. und Baubiologe IBN, Wendelstein
Donnerstag, 19.30

12. März Fachsprechstunde: Naturnahe Gartengestaltung

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie mit einheimischen Pflanzen eine kleine Wohlfühloase für Mensch und Tier schaffen, und gleichzeitig Ihren Gartenboden vor Erosion und einseitiger Nährstoffbelastung schützen können. Umweltstationsleitung Ulrike Schaefer erklärt, welche Pflanzenarten in verschiedenen Garten- umgebungen gut wachsen und wie Sie mit Naturmaterialien Flächenversiegelung vermeiden.

Referentin: Ulrike Schaefer, Dipl. Biol.
Donnerstag, 19.30

19. März Fachsprechstunde: Energiesparen im Haushalt

Der Vortrag soll den Teilnehmern ermöglichen, ihren eigenen Strom- und Heizenergieverbrauch anhand von Kennzahlen einzuschätzen. Darauf aufbauend werden Einsparmöglichkeiten und Sparpotentiale im Strom- und Heizenergiebereich an praktischen Beispielen aufgezeigt und technische Zusammenhänge einfach erläutert.

Referent: Uwe Neumann, Höchstadt
Donnerstag, 19.30

Bürgerversammlungen 2020 Beginn jeweils um 19:30 Uhr

ORTSTEIL	WOCHENTAG	DATUM	VERANSTALTUNGSORT
Neuses	Montag	10.02.20	Sportheim Neuses
Drosendorf	Donnerstag	13.02.20	Landhasthof Zehner
Kauernhofen	Montag	17.02.20	Gasthaus Eismann
Unterstürmig	Mittwoch	19.02.20	Vereinsheim
Tiefenstürmig	Donnerstag	20.02.20	Schützenheim

Aufstellungsversammlung der Wählergemeinschaft Eggolsheim-Unterstürmig-Kauernhofen (WG EUK)

Die Wählergemeinschaft Eggolsheim-Unterstürmig-Kauernhofen (WG EUK) hat ihre Kandidatenliste für die Kommunalwahl 2020 aufgestellt. Die einstimmig gewählte Liste präsentiert eine gelungene Mischung aus jungen als auch aus erfahrenen Kandidatinnen und Kandidaten.

Die Aufstellungsversammlung fand am 12. November 2019 im Vereinsheim in Unterstürmig statt. Geleitet wurde die Versammlung von Georg Bähr. Josef Arneth wurde wieder einstimmig als Listenbeauftragter bestätigt. Die übrige Liste besteht aus einigen neuen Kandidatinnen und Kandidaten und zeigt, dass es der WG EUK nicht an Nachwuchs fehlt. Genauso wenig fehlt es an jahrelanger Erfahrung durch routinierte Mitglieder.

In einer geheimen Abstimmung wurden folgende Kandidaten nominiert:

- 1 Josef Arneth
- 2 Johannes Weber
- 3 Georg Stähr
- 4 Egon Schlund
- 5 Meike Lieberth

- 6 Christian Arneth
- 7 Sonja Keller
- 8 Getraud Saffer
- 9 Michael Schirner
- 10 Martin Saffer
- 11 Manuel Loskarn
- 12 Alexandra Hölzel
- 13 Andreas Arneth
- 14 Frank Näther
- 15 Ottmar Körber
- 16 Reinhard Schlund
- 17 Georg Bähr
- 18 Andreas Bähr
- 19 Uwe Köferlein
- 20 Alexander Saffer

1. Ersatzmann: Thomas Schwarzmann

Der Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre war besonders erfreulich, da zwei Themenschwerpunkte der Wählergemeinschaft umgesetzt werden konnten. So wurde nach jahrelangem Stillstand der landkreisübergreifende Fahrradweg von Unterstürmig nach Buttenheim realisiert. Ebenso erfreulich ist die geplante Erschließung eines neuen Baugebietes in Unterstürmig. Hier wird mit einem baldigen Baubeginn gerechnet und Unterstürmig freut sich auf neue Bürgerinnen und Bürger.

Auch in den kommenden sechs Jahren möchte die WG EUK an Entscheidungen bei

wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklungen in der Marktgemeinde aktiv mitwirken. So wird ein stetiger Ausbau der Infrastruktur ohne finanzielle Belastung der Bürger gefordert. Hier sehen die Mitglieder beispielsweise weiterhin Verbesserungspotenzial bei der Internetanbindung sowie der Sanierung von Ortsstraßen. Ebenso wünschenswert ist die zeitnahe Erschließung weiterer Baugebiete innerhalb der Marktgemeinde.

Die WG EUK möchte sich weiterhin für die Belange der Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Marktgemeinde Eggolsheim einsetzen und ist bereit, dafür die notwendige Verantwortung zu übernehmen.


Wählergemeinschaft Neuses/Bahnhofsiedlung Eggolsheim (WG NBE)

Die WG NBE lädt alle interessierten Mitbürger am Mittwoch, den 12. Februar um 19.30 Uhr ins Sportheim Neuses zu einem Informationsabend ein.

Es werden die Wahlthemen vorgestellt, hierbei haben Sie auch die Möglichkeit, die Kandidaten persönlich kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.
gez. Christian Dormann MGR






BÜRGER SERVICE PORTAL

bequem,
zeitsparend
& sicher

www.eggolsheim.de

*Erledigen Sie Ihre Amtsgänge
einfach, wo Sie wollen!*



Große Überraschung beim den Hubertus-Schützen in Drosendorf!

Anlässlich der Weihnachtsfeier mit Bürgerschießen überraschte das Ehrenmitglied Günter Weimann den Verein mit einer selbst gestalteten Erinnerungstafel, auf der die Namen der 50 Könige seit Bestehen des Vereins aufgeführt sind.

Vorstand Reinhold Dennerlein bedankte sich für dieses außergewöhnliche Geschenk. Die Tafel wird einen repräsentativen Platz im Vereinsheim erhalten.

Unsere Weihnachtsfeier mit Bürgerschießen war auch in diesem Jahr wieder zahlreich besucht und es wurden sehr gute Schießergebnisse erzielt. An der reichlich bestückten Tombola und der Astversteigerung hatten alle viel Spaß.

Bürgerkönigin 2019 wurde Elisabeth Wolf mit einem 39 Teiler und wurde hierfür mit einem Pokal geehrt.



Jagdgenossenschaft Eggolsheim VII - Drügendorf

Einladung zum Jagdessen 2020

Am Freitag den 14. Februar findet um 19.00 Uhr in der Gastwirtschaft Först in Drügendorf das

Jagdessen der Jagdgenossenschaft Drügendorf statt.

Dazu ergeht an alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen herzliche Einladung.

Stefan Brendel

Jagdpädchter

Jagdgenossenschaft Eggolsheim IX – Tiefenstürmig

Einladung zum Jagdessen

Am Freitag, den 28. Februar 2020, findet um 19.00 Uhr im Gasthaus „Kohlmann-Kraus“ in Drügendorf das jährliche Jagdessen der Jagdgenossenschaft Tiefenstürmig statt.

Dazu ergeht an alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen herzliche Einladung.

gez. Die Jagdpädchter Adolf und Ludwig Bürger, Harald Bürger

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SV DJK Eggolsheim

am Dienstag, den 3. März um 19.00 Uhr ins Sportheim Eggolsheim

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Bericht aus dem Hauptverein
- Bericht der Abteilungsleitung
- Bericht Kassiers
- Entlastung der Abteilungsleitung
- Bericht Sportwart
- Bericht Jugendwart
- Bericht Platzwart
- Veranstaltung und Termine
- Anträge und Anregungen

Anträge sind laut Vereinssatzung vorher schriftlich an die Abteilungsleitung einzureichen

Gerd Scheuerer, Manfred Hirschmann

Abteilungsleiter SV DJK Eggolsheim TENNIS

Die Tennisabteilung des SV DJK Eggolsheim führt am 15. Februar von 10.00 – 12.00 Uhr ein kostenloses Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre durch.

Ort: Sportcenter Hirschaid, Amlingstadter Str. 43 in 96114 Hirschaid
Mitzubringen sind Sportkleidung (lang), Sportschuhe, Getränk und ein Schläger (falls vorhanden).

Bitte anmelden unter tennis-eggolsheim@posteo.de

Weiterhin wird es ab Frühjahr 2020 im Rahmen eines neuen Trainingskonzeptes des Jugendförderprogrammes ETZ Gruppen für Einsteiger und Fortgeschrittene geben. Und das zu stark reduzierten Trainingskosten.

Informationen dazu unter tennis-eggolsheim@posteo.de mit dem Stichwort Eggolsheimer Tennis-Zukunft – ETZ anfordern!

Veranstaltung zum Thema Trinkwasser, 17. Januar in Unterstürmig

Werden die Trinkwasser Brunnen des Zweckverbandes Eggolsheimer Gruppe im Regnitztal nachhaltig genutzt?

Dieser Frage versuchten zahlreiche Unterstürmiger Bürger, welche im Wasserschutzgebiet leben, nachzugehen. Als Referenten hatte die Wählerinitiative Unterstürmig-Eggolsheim-Kauernhofen und die CSU Eggolsheim Oliver Zierock als Gewässerwart des Fischervereins Altendorf eingeladen.

Dieser zeigte beunruhigende Bilder über die Folgen des Grundwasserrückgangs in der Nachbarschaft unserer Brunnengalerie im Regnitztal. Seit 2014 leidet der Verein über ständig fallende Pegel, welche sich nicht wie gewöhnlich an vielen anderen Baggerseen durch den Niederschlag im Winter regenerieren. Derzeit fehlen 2,50m Wasserstand zum Ausgangspegel von 2014. Alle Maßnahmen für Flachwasserzonen zur Nachzucht der Kleinfische sind buchstäblich trocken gelegt. Auf Probleme mit der Standfestigkeit von Gebäuden wiesen etliche Unterstürmiger Bürger hin. Risse und absinkende Stufen machen einigen Ortsansässigen zu schaffen. Die Verbandsräte Josef Arneht und Dr. Hans Jürgen Dittmann sprachen sich für mehr Transparenz aus, wenn es um die Nutzung der Trinkwasservorkommen geht. Diskussionsleiter Heinz Marquart meinte, die derzeit 5 Brunnen auf Eggolsheimer Grund von insgesamt 7 Brunnen im Einzugsgebiet haben den Naturraum über die Grenzen hinaus belastet. Eggolsheim sei dadurch über Gebühr mit den Folgen belastet worden. Die übrigen Verbandsgemeinden wie Altendorf, Buttenheim und Hallerndorf müssen auch ihren Anteil zur Grundwassersicherung beitragen und so die Pegel bis zur Regnitzscheide entlasten.

Zahlreiche Bürger sprachen sich für eine bessere Wasserspartechnik aus. Schließlich müsse man Regenwasser wieder als Grundwasser zulassen und nicht als Abwasser dem Kanal zuführen. Regenwasser und Grauwasser könnten u.a. auch für Waschmaschinen und Toiletten ca. 50 % des Verbrauchs einsparen.

OGV Eggolsheim - Jahreshauptversammlung 2020 mit Neuwahl 1. Vorsitz und Ehrungen

Am Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr, fand die Jahreshauptversammlung 2020 des OGV Eggolsheim im Sportheim der DJK Eggolsheim statt.

Mit reger Teilnahme der Vereinsmitglieder und Anwesenheit des 3. Bürgermeisters Günter Honeck, Gemeinderäte Thea Göller, Dr. Hans Dittmann, Arnulf Koy, wurde von der 1. Vorsitzenden Sabine König Rückschau auf das vergangene Gartenjahr 2019 gehalten.



Neben vielen gärtnerischen Fortbildungsveranstaltungen findet die Durchführung der landkreisweiten Veranstaltung „Tag der offenen Gartentür“ im vereinseigenen Obstgarten sowie die Wettbewerbsauszeichnung „Dorfökologie-Gartenbauvereine vorbildlich aktiv“ besondere Erwähnung. Ein Ausblick auf die Veranstaltungen 2020 wurde gegeben.

In diesem Zusammenhang erging ein Dankeschön an alle Vereinsmitglieder, die den Verein mit ihrem Engagement bis weit über die Grenzen der Marktgemeinde und den Landkreis Forchheim bekannt machen. Die Vereinsarbeit wurde auch mit den Grußworten des 3. Bürgermeisters als äußerst vorbildlich und herausragend bestätigt.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde von Seiten der 1. Vorsitzenden der vorzeitige Amtrücktritt aus privaten Gründen bekannt gegeben. Mit dem folgenden Wahlprozedere wurde das 29jährige Vereinsmitglied Martin Albert als Nachfolger zum 1. Vereinsvorsitzenden gewählt.

Für 25jährige Mitgliedschaft wurden mit Urkunde und Ehrennadel in Silber geehrt: Anna Eismann, Kauernhofen, Marga Kupfer, Eggolsheim, Carola Weishar, Eggolsheim, Albin Giehl, Eggolsheim.

Mit einem Bildrückblick auf das Vereinsjahr 2019 wurde die Versammlung beendet.

TSV Drügendorf-Tiefenstürmig
 Nicht nur für Fußballer,
 sondern für alle Faschingsnarren!

**DER TSV
 FEIERT
 FASCHING**

**Fr, 21.02.20
 DRÜGENDORF**
 Im Saal der Gastwirtschaft Kohlmann/Kraus

Livemusik mit Christian Bauer

Show- und Tanzeinlagen - Barbetrieb

- Einlass: 19:00 Uhr
- Beginn: 20:00 Uhr
- Eintritt: 6,- €

MOTTO: FREI SCHNAUZE!
 Kostümart ist egal, aber erwünscht!

www.tsv-druegendorf.de

**Faschingsumzug
 in Kauernhofen**

**Samstag, 15.02.2020
 ab 16.00 Uhr**

**Ca. 17.30 Uhr: Grillen im Hof
 der Gastwirtschaft Eismann**

**Anschließend Faschings-Party
 mit DJ-Hans**

**Wir freuen uns über
 zahlreiche Zuschauer
 und Besucher!**

Route:

Frei verwendbar

Neuer Teilnehmerrekord beim Eggolsheimer Silvesterlauf.

Zum neunten Mal trafen sich Läufer und Nordic Walker am Eggolsheimer Sportlerheim um an Silvester das Jahr läuferisch abzuschließen. Im Gegensatz zu anderen Veranstaltungen dieser Art, gibt es in Eggolsheim keine Anmeldung und keine Zeitmessung. Das führt dazu, dass in der Regel in Gruppen gelaufen, und dabei ausgiebig kommuniziert wird. Die vielen zufriedenen Gesichter im Ziel und beim Treffpunkt auf halber Strecke zeigten, dass auch dieses Konzept seine Berechtigung hat. So manche Läuferfreundschaft ist dabei schon entstanden. So liefen bei bestem sonnigem Wetter ca. 150 Läufer die ausgeschilderten Strecken von Lauferlebnis Fränkische Schweiz, die ab dem Sportlerheim ausgeschildert sind und das ganze Jahr Läufern den Weg weisen. Gestartet wurde nach dem Abschuss einer Silvesterrakete. Auf halber Strecke gab es auch in diesem Jahr bei Norbert in Drossendorf reichliche Verpflegung, warme Getränke zur Erwärmung von innen und eine Feuerstelle zur Erwärmung von außen. Herzlichen Dank an Norbert, der diese Leistung jedes Jahr erbringt, und die Läufer ohne jegliche Entlohnung verpflegt. Dass der Jubiläumslauf am 31. Dezember 2020 stattfindet, steht bereits fest.

Freiwillige Feuerwehr Bammersdorf

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 18. Januar 2020

Nach dem 140. Jubiläum verlief das Jahr 2019 bei der Feuerwehr Bammersdorf wieder etwas gewöhnlicher und routinierter. Der Fokus konnte wieder mehr auf den aktiven Dienst gelegt werden, der in Bammersdorf aktuell von 1 Frau und 30 Männern verrichtet wird. Zusätzlich zu den monatlichen Übungen läuft eine modulare Truppausbildung (MTA), die sich in ihren Endzügen befindet und von den Gruppenführern der Wehr selbst durchgeführt wird. Nach erfolgreichem Abschluss sind dann auch die aktuell 6 Feuerwehranwärter (alle über 18 Jahre) im Besitz der Grundausbildung und können sich auf weiteren Fortbildungen spezialisieren lassen.

Damit ist die Feuerwehr Bammersdorf weiterhin auf einem guten Weg den Brandschutz der eigenen und umliegenden Ortschaften in Zukunft sicher stellen zu können. Das liegt vor allem an der konsequenten Arbeit des Jugendwarts, die regelmäßig neue Feuerwehrfrauen und -männer in die aktive Mannschaft überführen kann. Neben den theoretischen Einheiten und der Teilnahme am Wissenstest wurden bei der Jugendfeuerwehr auch spezielle Übungen mit Seilzug und eine Gemeinschaftsübung mit der Jugendfeuerwehr Rettern durchgeführt.

Über das Jahr wurden durch die Aktiven mehr als 1000 Stunden bei der Feuerwehr Bammersdorf geleistet. Etwa ein Fünftel davon (ca. 200h) nehmen die 10 Alarmierungen und 4 Verkehrsregelungen/Sicherheitswachen ein, zu denen 2019 leider auch ein Großbrand innerhalb der Ortschaft gezählt werden muss.

Durch Lehrgangsabschlüsse auf Landkreisebene zum Atemschutzgeräteträger, Truppführer und/oder Maschinisten konnten folgende Kameraden befördert werden:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| Oberfeuerwehrmann | Hauptfeuerwehrmann |
| - Lukas Amon | - Dominik Hassa |
| - Christian Distler | - Johannes Maier |
| - Tobias Heimrath | |
| - Michael Maier | |
| - Felix Riemer | |
| - Max Riemer | |
| - Jan Oliver Thiele | |

Zusammen mit dem Feuerwehrverein gilt es wie eh und je die Organisation des aktiven Feuerwehrdienstes zu unterstützen. Dies

geschieht vor allem durch kleinere finanzielle Hilfen, die über die Standard Anschaffungen der Gemeinde hinausgehen und Dank der Beiträge der insgesamt 132 Mitglieder auch getätigt werden können. Ein weiterer Aspekt ist soziale Kontakte inner- und außerhalb der Ortschaft zu stärken, was durch das jährliche Backofenfest und Besuche anderer Wehren/Organisationen erreicht wird.

Diese „außerdienstlichen“ Aufgaben gehören ebenso zu den Verpflichtungen einer Feuerwehr und tragen ebenso zum Erfolg bei, wie die regelmäßigen Übungen der aktiven Wehr. Darum möchte die FFW Bammersdorf an dieser Stelle die Chance nutzen um allen Mitgliedern ein „herzliches Dankeschön“ zu sagen – zumal die meisten früher selbst aktiv tätig waren.

Für eben diesen Einsatz durfte der Verein dieses Jahr 4 Mitglieder für 25 Jahre Zugehörigkeit auszeichnen. Erfreulich war, dass ebenfalls eine Urkunde für 70 Jahre Unterstützung an Adolf Amon überreicht werden durfte.

- | | |
|--------------------|--------------|
| 25 Jahre | 70 Jahre |
| - Katrin Gebhardt | - Adolf Amon |
| - Stefan Hassa | |
| - Stefan Szegletes | |
| - Andreas Welsch | |

Ein besonderes Ereignis der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die Ehrung eines Kameraden, der seinen Feuerwehrdienst bereits seit 1974 ausübt. Nach Lehrgängen zum Gruppenführer und Leiter einer Feuerwehr an der Feuerweherschule Regensburg war er von 1989 – 1995 als stellvertretender Kommandant und von 1995 – 2013 schließlich als Kommandant verantwortlich für die Bammersdorfer Wehr und ihre Mannschaft. In den 24 Jahren unter seiner Führung erreichte er viele Innovationen, wie z. B. die Beschaffung neuer Einsatzfahrzeuge, der Ausbau des Feuerwehrhauses und die Durchführung des 125 jährigen Jubiläums der FFW Bammersdorf, um nur einen kleinen Teil seiner Arbeit zu nennen.

Für diese langjährige und verantwortungsvolle Unterstützung ernannte die Kommandant- und Vorstandschaft Peter Hassa zum Ehrenkommandant der Feuerwehr Bammersdorf und freute sich ihn unter minutenlangem Applaus aller Anwesenden dafür auszeichnen zu dürfen.





VdK Eggolsheim

Einladung zur Großdemonstration gegen „die wachsende Altersarmut“ am 28. März 2020 in München.

Es muss eine gemeinsame solidarische Rentenversicherung in Deutschland geben. Das deutsche Rentenversicherungssystem muss zukunftssicher und vor allem gerechter werden. Diese Forderungen will der Sozialverband VdK Bayern bei der Großdemonstration in den Mittelpunkt stellen.

Mit einem Protestmarsch von der Theresienwiese zum Odeonsplatz, wo die zentrale Kundgebung stattfinden wird, erfüllt der Sozialverband auf beeindruckende Weise seinen Satzungsauftrag, soziale Gerechtigkeit durch Einfluss auf die Gesetzgebung zu erwirken.

Hauptrednerin wird die Präsidentin des VdK Deutschland Verena Bentele sein.

Je mehr Menschen sich an der Demonstration beteiligen, umso mehr wächst der Druck auf die Regierung, endlich ein Rentensystem zu schaffen, das Altersarmut vermeidet. Gemeinsam können wir Stärke zeigen gegen Rentengerechtigkeit.

Wir rufen alle VdK- Mitglieder unserer Großgemeinde auf, kommen sie mit ihren Familien und Freunden am 28. März mit nach München. Jeder interessierte Teilnehmer ist willkommen.

Für die Teilnehmer entstehen für Busfahrt und Verpflegung keine Kosten.

Weitere Informationen zum Reiseprorammm werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Verbindliche Anmeldungen sind ab sofort bei Frau Rita Wölfel, Tel. 09545/70674 möglich.

Einladung zum Kaffeekränzchen

Der OV Eggolsheim startet sein Jahresprogramm am Donnerstag den 13. Februar mit einem Kaffeekränzchen im Gasthaus Vasold in Rettern. Eingeladen sind alle Mitglieder mit Partnern, aber auch Nichtmitglieder sind gerne gesehen und herzlich willkommen. Um 14.00 Uhr beginnt die fröhliche und unterhaltsame Veranstaltung mit einem reichhaltigen Kuchen- und Torten-Bufferet. Kommen sie vorbei und lassen sie sich überraschen.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm des OV Eggolsheim für 2020: Donnerstag, 13. Februar



**Schlachtschüssel
der Feuerwehr Neuses
am Sa. 22. Februar**

mit Blut- und
Leberwürsten,
Kesselfleisch,
Stechbrühe



**Das Gerätehaus ist ab 10:00 Uhr geöffnet,
der Verkauf beginnt gegen 11:30 Uhr.**

Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste
an den Tischen und beim Straßenverkauf!

Ihre Feuerwehr Neuses

Kaffeekränzchen im Gasthaus Vasold in Rettern, Beginn 14.00 Uhr

Sonntag, 8. März

Jahreshauptversammlung im Kronensaal Albert, Beginn 14.30 Uhr

Samstag, 28. März

Großdemonstration in München, Abfahrt ca. 07.30 Uhr

Samstag, 23. Mai

Halbtagesausflug

Donnerstag, 30. Juli

Kellerbesuch, Beginn 16.00 Uhr

Samstag, 19. September

Tagesausflug

Sonntag, 6. Dezember

Weihnachtsfeier im Kronensaal Albert, Beginn 14.30 Uhr

Jahreshauptversammlung Schabeso

Träumst Du noch, oder singst Du schon?

Unter diesem Motto stand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Eggolsheimer Chors „Schabeso“. Die Chorleiter Hans Mohnkorn und Elisabeth Roppelt konnten einen fast vollzählig erschienenen Chor begrüßen.

Die Schabesianer freuen sich über drei neue Mitglieder, die unser Team verstärken. Nachwuchs hat der Chor auch im anderen Sinne bekommen.

Rückblickend hat Schabeso ein abwechslungsreiches Jahr 2019 hinter sich:

Mit gelungenen Konzerten am Ostermarkt und Adventsmarkt in Eggolsheim, Sommersongs am Spezi-Keller im Bamberg, Chorausflug mit Auftritt in Marburg und 3 Geburtstagsständchen über das Jahr verteilt, ging das Jahr mit einem besinnlichen Abschluss in der Kulturscheune zu Ende.

Auf dem Programm für das Jahr 2020 steht für die Mitglieder des

Chors eine Weinwanderung im Mai/Juni, ein Chorwochenende im Herbst und Chorstimmbildung bevor. Außerdem plant der Chor im Januar 2021 ein Gospelkonzert im näheren Umkreis.

Der Chor Schabeso ist erfrischend musikalisch, der sich gerne neuen Herausforderungen stellt, jedoch aber auch das Gemeinschaftliche im Vordergrund steht. Kurz um, der Chor ist ein Freundeskreis mit Singbegeisterung. Daher möchte der Chor einen außergewöhnlichen Singabend für jene, die gerne Singen und in geselliger Runde sind im März anbieten. Genauere Informationen dazu werden noch bekannt gegeben.

Zur Jahreshauptversammlung bietet sich das Bedanken an. Sowohl der Chor bedankte sich mit einem Geschenk bei den Vorständen Hans Mohnkorn und Elisabeth Roppelt für das große Engagement, als auch diese bei allen Mitwirkenden, Unterstützern, Mitorganisatoren.

Wessen Interesse geweckt worden ist und mitsingen möchte, kann gerne vorbeischauchen. Der Chor freut sich auf Zuwachs. Die Chorproben finden immer mittwochs um 20 Uhr in der Kulturscheune in Eggolsheim statt.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Drügendorf

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Drügendorf am 11. Januar in der Gaststätte Först konnten Vorstand Uwe Mühlmichl und Kommandant Markus Winkler annähernd 40 aktive und passive Mitglieder begrüßen. Die Feuerwehr blickt auf ein Jahr mit acht Einsätzen zurück. Dies war zu den Vorjahren ein vergleichsweise ruhiges Jahr. Die 32 aktiven Feuerwehrleute absolvierten im vergangenen Jahr 16 Übungen und nahmen an zahlreichen Fortbildungen teil. Um auch in Zukunft die Einsatzfähigkeit sicherzustellen, wird bei der FFW Drügendorf sehr großer Wert auf die Jugendarbeit gelegt. Am Abend wurden ebenfalls zahlreiche Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt. Wolfgang Dittrich, Nikolaus Först, Guido Herold und Uwe Mühlmichl für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft. Bernhard Biermann, Konrad Först und Rainer Gebhardt für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft sowie Konrad Herbst für 65 Jahre Mitgliedschaft.



Ehrenamtsdank - Nachmittag der Pfarrgemeinde St. Martin

Schon draußen hörte man an den vielen Stimmen in angeregter Unterhaltung, dass der Pfarrsaal voll sein musste, und Pfarrer Daniel Schuster freute sich dann auch sichtlich bei seiner Begrüßung, „dass so viele, viele, viele ..“ (er konnte es gar nicht genug betonen) Ehrenamtliche im Dienst der Pfarrgemeinde St.Martin samt den Gemeinden Drügendorf und Drosendorf der Einladung zum diesjährigen „Ehrenamtsdank“ gefolgt seien. Es waren tatsächlich gut hundert gekommen - und sicher fehlten noch einige.

Vorangegangen war um 14.00 Uhr eine auf das Ehrenamt zugeschnittene Andacht in der St. Martinskirche mit besonderer Betonung der vielen „verschiedenen Gaben unter bzw. in dem einen Geist.“

Wer noch etwas länger im Gotteshaus verweilte, konnte ein besonders schönes, eher modern klingendes Orgelnachspiel zum zuletzt gesungenen Lied genießen. „Organist“ (ausnahmsweise für diese Andacht) war Pastoralreferent Andy Barthel.

Dieser Hauptamtliche wie auch seine Kollegin Helena Lang und Pfarrer Schuster selbst bedienten, unterstützt von einigen zusätzlichen Helferinnen, an diesem Nachmittag die geladenen Gäste aus dem Ehrenamt mit Kaffee und Kuchen - eine, auch im biblisch-neutestamentlichen Sinn, schöne und durchaus überzeugende symbolische Geste! Nachdem sich herumgesprachen hatte, dass Daniel Schuster zwei Tage zuvor Geburtstag gehabt hatte, ertönte ohne vorherige größere Absprache auch noch ein nachträgliches Geburtstagsständchen für ihn.

Oft hört man, dass sich in der katholischen Kirche deshalb in der Überzahl Frauen ehrenamtlich engagieren, weil das bisher immer noch zu den eher wenigen Möglichkeiten für Frauen gehört, sich in dieser Institution mit „einzumischen“; unter den im Pfarrsaal St. Martin Versammelten befanden sich erfreulicherweise zwar nicht genauso viele Männer wie Frauen, aber doch im Verhältnis auch viele Männer - dabei auch Vertreter der Jugend - die sich in unterschiedlichsten Funktionen im kirchlichen Ehrenamt betätigen und bewähren.

Und es gibt wirklich eine insgesamt erstaunliche Menge von Aufgaben, die überhaupt von Ehrenamtlichen erfüllt werden, was vielleicht gar nicht so bewusst wahrgenommen wird: Es leuchtet ein, dass das Tragen des „Himmels“ (Baldachins) bei Prozessionen oder auch der notwendigen Lautsprecher von Männern übernommen wird. In der Weihnachtszeit werden von Männern die (riesigen) Christbäume aufgestellt und in der Osternacht das Osterfeuer angezündet. Männer betätigen sich als Wallfahrtsführer und „Schildträger“. Auch die so genannten „Pfarrbläser“ sind Männer. Bei der Schola ist das schon nicht mehr so selbstverständlich (aber vom Klang her besonders harmonisch!); der Kirchenchor muss natürlich aus Menschen aller Stimmlagen bestehen.

Viele Männer und Frauen sind Mitglieder des Pfarrgemeinderats für die verschiedenen Pfarrbezirke bzw. Ortsteile; dazu kommt die Kirchenverwaltung (die hauptsächlich mit Geld zu tun hat) und es gibt auch deren jeweiligen „Chef“, den ehrenamtlichen Kirchenpfleger.

Bei den Lektoren, Kommunionhelfern und Wortgottesdienstleitern ist das Verhältnis zwischen Männern und Frauen im Bereich Eggolsheim ziemlich ausgeglichen. Die so genannte Kinderkirche wird zwar (noch?) von Helena Lang theologisch betreut, aber praktisch auch von mehreren Mamas der Kleinen ehrenamtlich durchgeführt und es ist noch nicht sicher, ab wann letztere die Aufgabe allein leisten müssen. Auch den jährlichen Frauengebetsabend bereiten Frauen im Ehrenamt vor. In einigen Ortsteilen stellen sich noch besondere

Vorbeter(innen) - etwa bei Maiandachten und/oder dem Totengebete - zur Verfügung.

Zu den mehr „typischen“ Aufgaben, die bisher fast nur Frauen übernehmen, gehören die regelmäßigen Besuche im Caritas - Seniorenheim und im „Tanzcafe“ sogar den „Sitztanz“ mit den alten Menschen pflegen; dazu kommen auch die Caritas - (Haus-)Sammlungen und das Kranzbinden für die Basare samt dem Verkaufen in den Ständen z.B. während der Kirchweihzeit. Natürlich werden die Aktionen für Frauen des „Frauenkreises“ von ehrenamtlichen Frauen organisiert.

In den kirchlichen Gebäuden wird für den Blumenschmuck meistens von Frauen gesorgt und es gibt ganze (weibliche) Reinigungsteams für die Kirchen, die den Besuchern ein gutes Gefühl von Sauberkeit und Ordnung geben, was sicher oft für zu selbstverständlich genommen wird! Zumindest in Eggolsheim ist aber ein Mann als ehrenamtlicher Gärtner für die Außenanlagen zuständig !

Nicht zuletzt spielen Privateigentümer von Kapellen (z.B. in Bambersdorf) eine Rolle, die ihre Kleinode mit Liebe und Sorgfalt pflegen und für besondere kirchliche Anlässe zur Verfügung stellen.

Diejenigen allerdings, denen das von ihnen angenommene Ehrenamt (höchstens gegen eine gewisse Aufwandsentschädigung) ganz besonders viel abverlangt, sind die Messner(innen) und ihre Helfer (es sind immer Teams); deren Aufgaben bestehen im Öffnen und Schließen der Kirchen - und das täglich - sowie in der organisatorischen Vorbereitung sämtlicher Gottesdienste und sie sorgen z.B. auch dafür, dass an besonderen Festtagen Fahnen vor der Kirche (und sogar hoch oben vom Kirchturm aus) wehen.

Bei all denen, die am Ehrenamtsdank - Nachmittag zusammengekommen waren, bedankte sich Pfarrer Daniel Schuster in seiner Hauptrede sehr herzlich und erklärte auch die Neuerungen, die sich durch die Erweiterung des bisherigen Seelsorgebereichs Eggolsheim zum jetzt viel größeren Bereich Jura - Aisch schon offiziell ergeben haben bzw. noch ergeben werden, auch wenn „vorerst alles so laufen kann wie bisher.“ Dem dazugehörenden derzeitigen Übergangsseelsorgebereichsrat (um Einiges kürzer: ÜSBR !) steht die Eggolsheimerin Maria Eismann vor.

Daniel Schuster hob besonders hervor, dass das notwendige Zusammenarbeiten und Zusammenwachsen der vielen verschiedenen Gemeinden vor allem Zeit brauche. Aber schon seit September 2019 gebe es zweimal im Monat ein Treffen des so genannten großen Pastoralteams, das aus den Gemeindepriestern der Region und im Moment auch noch dem Salesianer Pater David aus Bamberg bestehe sowie anderen hauptamtlichen Seelsorgern wie den Diakonen Kuchenbrod und May.

Man arbeite an einem von kirchlicher Seite geforderten „Pastoralen Konzept“ sowie an einem Präventionskonzept (gegen Missbrauch) und müsse sich auch um eine neue staatliche Auflage kümmern, bei der es - bezogen auf Kirchenstiftungen - um Steuerdinge geht.

Auch wenn die strukturellen Veränderungen vielleicht manch einen etwas erschrecken oder sogar traurig machen könnten, langweilig werde es jedenfalls nicht - und mit Mut und Geduld gleichermaßen könne es gut weitergehen!

Diesen Eindruck konnte man durch die Ehrenamtlichen von St. Martin, St. Margaretha (Drügendorf) und von „Mariä Heimsuchung“ (Drosendorf) durchaus gewinnen; bis zum späten Nachmittag bzw. frühen Abend saßen kleinere Gruppen - nach dem „offiziellen Teil“ des Treffens - noch bei guter Stimmung und intensiven Gesprächen zusammen.

Elisabeth Görner



Schachclub Eggerbachtal

Nur Remis von SC Eggerbachtal 1 bei BSGW Erlangen 2

Obwohl das Frontteam des SC Eggerbachtal in Erlangen bei BSGW Erlangen nicht über ein 3:3 Unentschieden hinauskam, klettert das Team auf Aufstiegsplatz zwei. Dabei wurde vor allem von Hans-Jochen Berger und Walter Roth beste Siegchancen vertan. Berger, mit Mehrqualität kam ebenso wie auch Thomas Bergmann nicht über ein Remis hinaus. Altmeister Franz Ecker am Schlussbrett und Georg Petersammer am Spitzenbrett siegten nach zähem Ringen. Walter Roth konnte seinen großen Vorteil in einer beidseitig offenen hoch komplizierten Stellung nicht ins Ziel retten, während Julian Bergmann der Erfahrung eines alten Haudegen Tribut zollte.

SC Eggerbachtal 2 mit bitterer Heimniederlage gegen SC Pottenstein 2

Eine bittere 2:4 Heimpleite gegen die Team 2 aus Pottenstein musste

die zweite Mannschaft hinnehmen. Dabei sah es lange Zeit, nach einem Blitzerfolg von Simon Petersammer, der seinem Gegenüber früh die Dame abknöpfte, gut aus. Es sollten nur noch zwei Remisen durch Franz Ecker und Teamkapitän Gerd Söllner folgen. Helmut Kropp büßte bereits in der Eröffnung eine Figur ein, während Stefan Eismann im Mittelspiel überspielt wurde. Einzig Youngster Hannes Weiß eroberte eine Leichtfigur und stand mit großen Zeitvorteil auf Gewinn, um so unglücklicher war seine Niederlage, nachdem er einen Mattangriff falsch parierte, statt eine weitere Figur auf der Habenseite zu verbuchen. Rang zwei in der Tabelle behielt das Team dennoch.

Termine:

7. Februar – 16.00-19.30 Uhr – Jugendtraining – ab 16.30 Uhr 1.Runde der Jugendvereinsmeisterschaft für alle jugendlichen SchachspielerINNEN von 5 Jahren bis 18 Jahren (Bedenkzeit 1 Stunde je Spieler/Partie)
19.30 Uhr Kreisliga 3 - Runde 6: SC Eggerbachtal 1 – FSV Großenseebach 2 in Eggolsheim
8. Februar – 13.00 Uhr – Jugendkreisliga 2: SC Eggerbachtal Schachpiratenteam 1 gegen BSGW Erlangen 1 in Erlangen-Eltersdorf
14. Februar – 16.00-19.30 Uhr – Jugendtraining – ab 19.00 Uhr Erwachsenentraining
15. Februar – 13.00 Uhr SC Eggerbachtal Schachpiratenteam 2 gegen SC Forchheim 2 in Erlangen
21. Februar – 16.30 – 19.00 Uhr Jugendtraining + Faschingsblitzturnier der Schachpiraten
- 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung des SC Eggerbachtal
1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 2. Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten
 3. Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 26.07.2019
 4. Berichte der Vorstandsmitglieder
 5. Kassen- und Revisionsbericht
 6. Entlastung des Vorstands
 7. Anträge (bis 15.02.2020)
 8. Veranstaltungen 2020
 9. Verschiedenes
- ab ca. 21.00 Uhr Freier Trainings- und Spielabend
Anmeldeschluss Vereinspokalmeisterschaft
22. Februar – 8.00 – 18.00 Uhr Fahrt der Schachpiraten zum Rapidturnier in Neumarkt
- Mehr Informationen und Berichte unter www.sc-eggerbachtal.de

Die nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung erscheinen:

Freitag, 21. Februar 2020

Redaktionsschluss: Donnerstag, 13. Januar 2020, 18.00 Uhr

Freitag, 6. März 2020

Redaktionsschluss: Donnerstag, 27. Februar 2020, 18.00 Uhr

Selbstverteidigungskurs Eggerbach-Halle

Die DJK SC Neuses lud ein und viele kamen in die Eggerbach-Halle. Ein gemischter Selbstverteidigungskurs für Mädchen, Buben, Frauen und Männer jeglichen Alters war angesagt. Helmut Stadelmann und Thorsten Lehmann, beide Meister des Deutschen Karate Verbandes, unterrichteten die nach der Statistik häufigsten Ursachen der Notwehr, mit Händen, Füßen und Gegenständen. Selbst erfahrene Karateka konnten noch etwas lernen und somit endete nach drei Stunden ein interessanter und harmonischer Lehrgang. Die Bilder sprechen für sich und weitere Informationen unter www.karatekampfkunst.de und www.scneuses.de



Wirtschaftsförderung



KINDERFASCHING
am Sonntag, den 16.02.2020
von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr im Schützenhaus Neuses,
Pfarrer-Starostzik-Str. 1, 91330 Eggolsheim OT Neuses a. d. Regnitz
Freut Euch auf ein tolles Kinderprogramm
und den
**Auftritt der Eggolsheimer
Prinzengarde**
Eintritt: 0,99 € für Kinder und Erwachsene



**Auf geht's zum
Weiberfasching**
20. Februar 2020
Schützenhaus Neuses
Beginn 19.30 Uhr - Einlass ab 18.30
Uhr für Mädels von 18 - 99
Zutritt für Männer ab 22.59 Uhr
Girls just wanna have fun...
mit DJ Jogi@Matze
Karten ausschließlich im Vorverkauf bei:
Tabakwarenhandel Fleischmann (Blaue Maus)
Bamberger Straße 2 | 91330 Eggolsheim/Neuses
Eintrittspreis: 6,- Euro
www.altenheim.de
DJ Jogi@Matze
matthias.karlsweb.de
Veranstalter: Schützenverein Donkoma Neuses | Pfarrer-Starostzik-Str. 1 | 91330 Neuses

Wertstoffhof Öffnungszeiten:

Sommer	Winter
Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr	Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr	Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr	Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter- bzw. Sommeröffnungszeiten gelten jeweils ab Zeitemstellung

Neu- und Altbautage 2020

Die Fachmesse rund um Sanieren, Energie sparen, Neubau und Barrierefreiheit

Am Samstag, 29. Februar, und Sonntag, 1. März, 9.00 bis 17.00 Uhr, steht das Bildungszentrum 2 der Handwerkskammer für Mittelfranken wieder ganz im Zeichen von Bauen und Sanieren.

Denn dann finden die Neu- und Altbautage statt: Die Neu- und Altbautage sind die Fachmesse der Handwerkskammer für Mittelfranken rund um die Themen Bauen und Wohnen, Heizen und Dämmen, Stromerzeugung und -nutzung. In der Ausstellung informieren sich die Besucher individuell bei den Handwerkern über alle Themen rund ums Haus, in den Fachvorträgen erhalten sie übergreifende Informationen. Über 3000 Hausbesitzer nutzten diese Plattform im vergangenen Jahr, fühlten erst einmal vor oder vergaben Aufträge.

Diesjähriger Schwerpunkt: Klimapakt

Der Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung lautet Klimapakt: Heizungstechnik und Gebäudesanierung spielen dabei eine große Rolle. Viele Hausbesitzer stellen sich beispielsweise angesichts des Verbots von Ölheizungen ab 2026 die Frage: Was bedeutet das für den Bestand? Was sind alternative Techniken?

Ab der U-Bahnhaltestelle Herrnhütte steht wieder ein kostenloser Shuttle-Service für die Neu- und Altbautage zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Mehr Geld vom Staat für neue Heizsysteme und energieeffizientes Bauen und Sanieren; Vortrag am 20. Februar im Landratsamt informiert über Förderprogramme

Beim Vortrag „Fördermöglichkeiten für energieeffizientes Bauen und Sanieren“ am Donnerstag, 20. Februar um 19.30 Uhr im Kulturraum St. Gereon beim Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3 in Forchheim gibt es geldwerte Informationen über die vielfältigen lukrativen Zuschuss- und Darlehensprogramme des Staates.

Bis zu 45 % Zuschuss für klimafreundliche Heizungen

Zu Beginn des Jahres 2020 gab es wesentliche Änderungen bei den staatlichen Förderprogrammen. Die Zuschüsse des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) für Heiztechniken auf Basis erneuerbarer Energien (wie z. B. für Solarthermieanlagen, Stückholz-, Pellets-, Hackschnitzelheizungen oder Wärmepumpen) wurden deutlich angehoben. Beim Austausch der alten Ölheizung durch eine der vorgenannten Heizanlagen beträgt der Zuschuss bis zu 45 % der förderfähigen Kosten. Auch über die KfW-Programme für energieeffizientes Bauen und Sanieren können für bestimmte energetische Sanierungsmaßnahmen (Nahwärmeanschluss, Fenstertausch, Dämmung) oder die Herstellung von Effizienzhäusern nunmehr Zuschüsse und Tilgungszuschüsse von bis zu 40 % abgerufen werden.

Förderung auch für Energieberatung oder Optimierungsmaßnahmen möglich

Im Übrigen bezuschusst das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle weiterhin die sog. Vor-Ort-Energieberatung für Wohngebäude mit 60 % oder den Einbau einer Effizienzpumpe oder den hydraulischen Abgleich bei einer bestehenden Heizungsanlage mit 30 %.

Ein weiteres KfW-Programm kann für Maßnahmen zum Einbruchschutz bzw. für altersgerechtes Umbauen in Anspruch genommen werden. Mit dem PV-Speicher-Programm bezuschusst der Freistaat Bayern die Errichtung von Batteriespeichern in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage.

Fortsetzung nächste Seite

Achtung: Anträge rechtzeitig stellen

Damit die staatlichen Gelder fließen, müssen die Anträge rechtzeitig, d. h. oftmals bereits vor Auftragserteilung, gestellt und die technischen Mindestanforderungen eingehalten werden. Eine gute Vorbereitung und Planung beim Neubau oder einer energetischen Gebäudesanierung sind unbedingt notwendig.

Weitere Einzelheiten zu den Förderprogrammen und Hinweise zur Antragstellung gibt es im Rahmen des Vortrags, der vom Arbeitskreis Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes in Kooperation mit der Volkshochschule des Landkreises Forchheim stattfindet; der Eintritt ist frei.

Werden Sie ihr eigener Stromlieferant und somit unabhängig von Preissteigerungen

Beim Vortrag „Photovoltaik – Strom selbst erzeugen, speichern und selber verbrauchen“, den der Arbeitskreis Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes in Kooperation mit der Volkshochschule am Do, 13. Februar um 19.30 Uhr im Rathaus Kunreuth, Schloßstr. 3, in Kunreuth anbietet, gibt es ausführliche Informationen rund um dieses Thema.

Im Vortrag wird dargestellt, was bei der Planung einer Photovoltaikanlage zu beachten ist, wieviel Platz diese braucht bzw. was im Hinblick auf die Leistung im konkreten Fall sinnvoll ist, welche Dächer geeignet sind und welche Möglichkeiten der unmittelbaren Nutzung oder Speicherung bestehen. Außerdem geht es um die Frage, wie wirtschaftlich der Einsatz von innovativen Batteriespeichern ist. Dadurch kann ein größtmöglicher Eigenverbrauch und eine gewisse Unabhängigkeit vom Stromlieferanten erreicht werden kann.

Schließlich kann der über eine effiziente Photovoltaikanlage erzeugte Strom für den Betrieb der Kühlgeräte, der Wasch- und Spülmaschine, die Heizung und Warmwasserbereitung, die Beleuchtung oder für das Aufladen eines Elektroautos verwendet werden. Durch die Auswahl des richtigen Energiemanagements lassen sich Eigenverbrauch und Unabhängigkeit nochmals steigern. Die Stromkosten können durch eine Photovoltaikanlage über Jahre hinweg stabilisiert werden, die

Anlagenbesitzer entgehen damit zukünftigen Preissteigerungen. So gehen Kostenreduktion und Klimaschutz Hand in Hand.

Im Rahmen des Vortrags können Fragen gestellt werden; alle Interessierten sind zum Vortrag herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Weitere Termine und Informationen: www.lra-fo.de/klima

Vortrag: Heizen und Kühlen mit Wärmepumpe und Photovoltaik

Ein gutes Heizsystem ist für das Wohlbefinden und die Lebensqualität in Wohn- und Geschäftsräumen unerlässlich. Aber welches Heizsystem ist das Beste für mein Haus? Kann eine Wärmepumpe mit elektrischem Strom von der eigenen Photovoltaikanlage wirtschaftlich betrieben und damit das Haus beheizt oder im Sommer sogar gekühlt werden? Bei der Entscheidungsfindung sind mehrere Punkte zu berücksichtigen.

Grundlegende Informationen zu den Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen bietet der Vortrag „Heizen und Kühlen mit Wärmepumpe und Photovoltaik“, der am Donnerstag, 06. Februar um 19.30 Uhr im VHS-Raum in Igendorf, Gräfenberger Str. 1, stattfindet.

Bei geringem Heizwärmebedarf in Neubauten oder bei energetisch gut sanierten Bestandsgebäuden kann eine Wärmepumpe ein geeignetes Heizsystem sein. Im Vortrag werden die verschiedenen Wärmepumpensysteme und Einsatzmöglichkeiten vorgestellt sowie die Bedeutung der Jahresarbeitszahl erläutert. Auch die Kombinationsmöglichkeit mit einer Photovoltaikanlage wird angesprochen. Daneben wird auf die Herausforderungen hinsichtlich des Lärmschutzes eingegangen. Informationen zu den Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten sowie zu den entsprechenden Förderprogrammen runden die Veranstaltung ab.

Der Vortrag findet im Rahmen der Vortragsreihe des Arbeitskreises Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes in Kooperation mit der Volkshochschule statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei.

Standorte der Defibrillatoren im Markt

- Volksbank Eggolsheim**
Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)
- EDEKA Markt Eggolsheim**
Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)
- Lindner-Park, Bahnhofstraße 55**
91330 Eggolsheim
(außen, Ecke Haupteingang)
- Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf**
Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)
- Feuerwehrgerätehaus Rettern**
Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim
- Feuerwehrgerätehaus Kauernhofen**
Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)
- Liasgrube Unterstürmig**
Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)
- Bushaltestelle Weigelshofen**
Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushäuschen)

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar.

Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her.

Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden.

In Forchheim gibt es für bestimmte Abend- und Wochenendstunden eine Notfallpraxis, die Patienten aufsuchen können:

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim. Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern hat dafür die Öffnungszeiten festgelegt:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken - Notdienstfinder

Festnetz: 0800 - 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Freitag, 7. Februar	Don-Bosco-Apotheke, Forchheim, Bayreuther Str. 65
Samstag, 8. Februar	Easy Apotheke, Forchheim, Hafenstr. 5
Sonntag, 9. Februar	Kloster-Apotheke, Forchheim, Wiesentstr. 64
Montag, 10. Februar	Linden-Apotheke, Buttenheim, Hauptstr. 47
	Marien-Apotheke, Forchheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 19
Dienstag, 11. Februar	St. Martins-Apotheke, Forchheim, Nürnberger Str. 13
Mittwoch, 12. Februar	Regnitz-Apotheke im E-Center, Forchheim, Bamberger Str. 54
Donnerstag, 13. Februar	Schützenweg-Apotheke, Forchheim, Schützenstr. 8
Freitag, 14. Februar	Martin-Apotheke, Eggolsheim, Hartmannstr. 40
	Stadt-Apotheke, Forchheim, Hauptstr. 40
Samstag, 15. Februar	West-Apotheke, Forchheim, Föhrenweg 37
Sonntag, 16. Februar	Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim, Bayreuther Str. 6 a
Montag, 17. Februar	Don-Bosco-Apotheke, Eggolsheim/Neuses, Fährstr. 17
	Apotheke im Globus, Forchheim, Willy-Brandt-Allee 4
Dienstag, 18. Februar	Apotheke am Klinikum, Forchheim, Krankenhausstr. 11
Mittwoch, 19. Februar	Don-Bosco-Apotheke, Forchheim, Bayreuther Str. 66
Donnerstag, 20. Februar	Easy Apotheke, Forchheim, Hafenstr. 6

Öffnungszeiten Verwaltung

Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir sind Partner in Europa!



Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Oliver Eppenauer
Markt Eggolsheim
Tel. 09545 444 141
mail: buergerbuero@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an buergerbuero@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.